



**Freiwillige Feuerwehr  
der Stadt Gänserndorf**

**JAHRESBERICHT 2019**

# Inhalt

Vorwort des Kommandanten .....	1
Schutzbereich und Organisation .....	2
Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft.....	3
Fuhrpark .....	4
Neues Fahrzeug HLF 3 – 4000 .....	6
Mannschaft.....	8
Ableben EOBR Csucker .....	10
Feuerwehr bei Tag und Nacht .....	12
Einsatzentwicklung.....	13
Die Sirene heult – wo bleibst DU denn? .....	14
FAQ – Wie kann ich beitreten?.....	15
Mitgliederbefragung .....	16
Einsätze .....	18
Einsatzdetailberichte .....	20
Festwochenende 2019.....	30
Veranstaltungen .....	34
Ausbildung 2019.....	38
Detailübungsberichte.....	40
Atemschutzleistungsabzeichen Bronze .....	46
Wettkampfgruppe .....	48
Abschnittsfeuerwehrtag .....	55
Feuerwehryugend.....	56
Sachbearbeiter Zeugmeister .....	64
Sachbearbeiter Fahrmeister .....	65
Feuerlöscherüberprüfung Markhart .....	67
Tipps für die Advent-, Weihnachtszeit und Silvester .....	68



Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird manchmal nur die männliche Schreibweise verwendet. Sie bezieht sich dann auf beide Geschlechter gleichermaßen.



Ihr Busprofi in Gänserndorf



Kommt gut an.

**Dr. Richard Niederösterreich**

Tel. 02282/61112 • office@richard-noe.at

Büro Wien: Tel. 01/33 100-700

www.richard-noe.at

## Liebe Gänserndorferinnen, liebe Gänserndorfer! Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden!

Auch heuer dürfen wir Ihnen wieder unseren Jahresbericht zusenden, welcher einen Rückblick auf das abgelaufene Feuerwehrjahr gibt, aber auch die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der FF Gänserndorf aufzeigen soll. Es ist uns sehr wichtig, diese Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben, damit Sie einen Überblick über die vielfältigen Herausforderungen bekommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren Partnern aus der Wirtschaft recht herzlich bedanken, die mit ihren Werbeeinschaltungen das Erscheinen des Jahresberichts überhaupt erst ermöglicht haben.

Das Jahr 2019 war für die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf ein bewegtes Einsatzjahr. Wie Sie der Einsatzstatistik im rückwärtigen Textteil entnehmen können. Mehrmals mussten wir bei Großbränden in der Umgebung unterstützen, aber auch unsere alltäglichen Einsätze wurden im Jahr 2019 nicht weniger.

Die Aus- und Fortbildung sowie das praktische Üben mit unseren Einsatzgeräten ist ein sehr wichtiges Thema, vor allem der Herbst war hier sehr zeitaufwendig, da wir Ende September unser neues FF-Fahrzeug, ein HLF 3 - 4000 (nähere Infos finden Sie in diesem Jahresbericht) in Gänserndorf im Empfang nehmen durften und die Mannschaft hierauf intensiv eingeschult wurde.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, um mich bei Ihnen für den Besuch unserer Veranstaltungen recht herzlich zu bedanken. Absolutes Highlight war sicher unser FF-Fest

2019, Ende August, bei dem wir gemeinsam mit der Stadtgemeinde auch 60 Jahre Stadt Gänserndorf feiern durften. Der Samstag mit „Wir 4“ und den „JUZI“ hat das Zelt zum Beben gebracht und sucht an Stimmung sicher seinesgleichen.

Am Sonntag fand der offizielle Festakt zu „60 Jahre Stadt Gänserndorf“ statt. Wir konnten eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen und haben uns sehr gefreut, dass unsere Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner an dem Festakt teilnahm und gemeinsam mit uns die Fahrzeugsegnung des neuen HLF 3 - 4000 gefeiert hat.

Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch der Gemeindeführung, für die Zusammenarbeit das ganze Jahr, heuer ganz besonders für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei der 60-Jahr-Feier sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und das Verständnis, welches sie der Feuerwehr entgegen bringt.

Die heurige Haussammlung in Gänserndorf-Süd Anfang Oktober war ein großer Erfolg mit hoher Spendenquote. In Gänserndorf-Stadt werden wir im Dezember beginnend und bis Anfang Jänner 2019 unterwegs sein



©Wilfried Graner

und um Ihre Spende bitten. Diese ist eine Investition in die Sicherheit der Bevölkerung einerseits sowie der Kameradinnen und Kameraden der Gänserndorfer Feuerwehr andererseits. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ist es möglich unsere Ausrüstung auf den letzten Stand zu halten, um bei unseren Einsätzen rasch und effektiv helfen zu können.

Abschließend möchte ich allen Kameraden danken, die bei der Erstellung des Jahresberichtes tatkräftig mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 und verspreche Ihnen, dass die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf auch in Zukunft für Sie da sein wird!

Viel Spaß nun beim Blättern und Schmökern.

Mit freundlichen Grüßen

HBI Ing. Robert Fischer  
Kommandant FF Gänserndorf

# Schutzbereich und Organisation

Die Feuerwehren in Niederösterreich bestehen bis auf Ausnahmen aus Freiwilligen. Diese leisten unzählige Arbeitsstunden um flächendeckenden Schutz und Hilfe bieten zu können.



**A**uch die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf ist Teil dieses Verbandes. Zum Haupteinsatzbereich gehört natürlich die Stadt Gänserndorf, zusammen mit der Siedlung in Gänserndorf-Süd. Dies sind immerhin über 30 km<sup>2</sup> und um die 12.000 Einwohner. Außerdem wird die Arbeit nicht weniger, denn Gänserndorf zählt österreichweit zu den am schnellst wachsenden Städten. Neben zahlreichen Einfamilienhäusern und Wohnhausanlagen gilt es auch Gewerbe- sowie Industriebetriebe zu schützen. Zusätzlich stellt die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf auch eine Menge Spezialgeräte und sonstige Hilfeleistungen den Nachbarortschaften zur Verfügung.

## Wichtige Schutzbereiche näher erwähnt:

### Wohnen:

Die Nähe zu Wien und das große Einkaufs- sowie Freizeitangebot locken viele Menschen nach Gänserndorf. Dies bedeutet eine immer größer werdende Herausforderung für die freiwillige Feuerwehr. Hinzu kommt noch die Kombination von weit verstreuten Einfamilienhäusern

in Gänserndorf-Süd, zusammen mit engeren Gassen und mehrstöckigen Wohnhausanlagen in Gänserndorf-Stadt, welche eine umfangreiche Ausrüstung und Ausbildung notwendig machen.

### Öffentliche Einrichtungen:

Des Weiteren gibt es in der Stadt jede Menge Einrichtungen die besondere Kenntnis benötigen, um einen guten Schutz gewährleisten zu können. Darunter fallen zum Beispiel die Vielzahl an Schulen und Kindergärten, aber auch das Landespflegeheim „Barbaraheim“, das Landeskrankenhaus Gänserndorf und diverse andere medizinische Einrichtungen wie das Institut für Computertomographie und Magnetresonanztomographie. Hinzu kommen auch noch eine Menge Freizeit-, Einkaufs- und Veranstaltungsplätze, die aufgrund des hohen Menschaufkommens weitere Risiken und Herausforderungen bergen. Sei es nun die Stadthalle mit vielen Events oder das Hallenbad. Gänserndorf ist zusätzlich auch noch die Hauptstadt des gleichnamigen Bezirkes, was weitere öffentliche Einrichtungen wie die Bezirkshauptmannschaft, das Finanzamt oder das Bezirksgericht bedeutet.

### Verkehrsnetz:

Durch Gänserndorf verkehren mehrere große Bundesstraßen wie die B 8, welche Wien mit umliegenden Gemeinden wie Angern und Gänserndorf selbst verbindet. Ebenso kreuzen Gänserndorf die B 220 in Richtung Bad Pirawarth und einige Landstraßen, welche ein immer höheres Verkehrsaufkommen von PKW, LKW und Schülertransporten verzeichnen. Auch wurde nun die Umfahrungsstraße von Gänserndorf-Süd eröffnet, welche später an die S 8 anschließen soll und dadurch neue Aufgaben für die Feuerwehr mit sich bringt. Auch nicht zu vergessen ist die Nordbahn, welche über ein beachtliches Verkehrsaufkommen verfügt.

### Industrie und Gewerbe

Gänserndorf verfügt außerdem über einen stetig wachsenden Industrie- und Gewerbepark, welcher zusätzliche Risiken birgt.



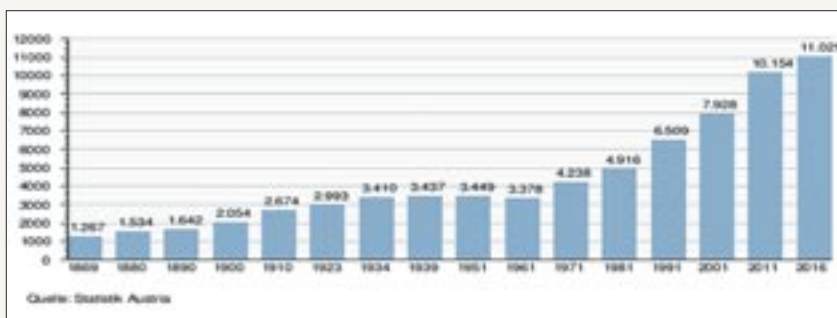


### Organisation:

Da diese Gefahren alle nur mittels freiwilliger Feuerwehren abgedeckt werden, bedarf es besonderer Organisation. Diese ist im Feuerwegesetz geregelt, welches von der Landesregierung beschlossen wird. Alle Feuerwehren Niederösterreichs sind Teil des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes, welcher von dem NÖ. Landesfeuerwehrkommandos in Tulln geregelt wird. Dennoch regelt die einzelne Feuerwehr selbst einen

Großteil der Organisation und einzelne Feuerwehren werden dann in Unterabschnitte, Abschnitte und in

Bezirke zusammengefasst. Dies ist auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf der Fall.



## Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft

Die freiwillige Feuerwehr hat seit jeher einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung. Grund dafür ist vermutlich die große Hilfsbereitschaft und die flächen-deckende Präsenz, welche es ermöglicht innerhalb weniger Minuten an jedem Ort Österreichs zu sein. Derzeit sind in cirka 1.700 freiwilligen Feuerwehren allein in Niederöster-

reich mehr als 98.000 Feuerwehrmitglieder rund um die Uhr bereit zu helfen. Das bedeutet einer von 17 Niederösterreichern ist ein Florianer. Dieses zu 100 % auf Selbstständigkeit beruhende System ist jedoch nicht immer einfach aufrechtzuerhalten. Hier müssen besonders von Seiten der Politiker Lösungen ausgearbeitet werden, welche eine

Vereinbarkeit zwischen Beruf, Familie und Blaulichtorganisationen erleichtern. Im Jahr 2018 allein wurden in Niederösterreich in etwa 8,5 Millionen Mannstunden geleistet, das entspricht einem finanziellen Gegenwert von 170 Millionen Euro. Eine Alternative zu dem ehrenamtlichen System ist damit undenkbar.

**Bei dir. Wenn du im Einsatz bist.**

Es ist dein Einsatz. Dein Leben. Deine Leidenschaft. Wir stellen dir dein Werkzeug zur Seite: Vom Rüstfahrzeug über Notfall- und Bergegerät bis hin zur mobilen Kommandozentrale, kennen wir deinen hohen Anspruch und erfüllen ihn mit Qualität, Langlebigkeit und maßgeschneiderten Lösungen. Weil wir der Feuerwehr mit der selben Leidenschaft begegnen – wie du.

**150** SEIT 1868

**DLOUHY** WITH YOU.

# Fahrzeugflotte der Freiwilligen

**D**erzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf zehn Einsatzfahrzeuge, vier Anhänger und drei Stück Rollcontainer zu ihrer Ausrüstung.

Diese Fahrzeuge werden in folgende Einsatzsparten unterteilt:

- Branddienst
- Technischer Dienst
- Schadstoffdienst

Seit mehreren Jahren sind bei der Feuerwehr Gänserndorf sogenannte Einsatzvorausfahrzeuge für den Brand- als auch für den Technischen Dienst im Einsatz, um so schneller und effizienter in das Einsatzgeschehen eingreifen zu können.

## **Kommandofahrzeug/KDOF**

Dieses Fahrzeug ist das Führungsfahrzeug im Einsatzgeschehen und dient als mobile Leitstelle. In diesem Fahrzeug befinden sich neben mehreren Funkstationen auch mehrere Handfunkgeräte, mehrere Messgeräte für den Schadstoffeinsatz, Türöffnungswerkzeuge, diverse Hilfsmittel für die Berichterstattung während des Einsatzes, z. B. Laptop, Spiegelreflexkamera, Videokamera und vieles mehr. Im Einsatzdienst stellt dieses Fahrzeug bei Türöffnungen, Gasgebrecchen und Brandmeldeauslösungen das erste Einsatzfahrzeug. Bei allen anderen Einsätzen folgt es in der sogenannten 2. Welle.



## **Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausrüstung/KRF-S**

Das Vorausfahrzeug für den Technischen Dienst ist bei jedem Technischen Einsatz (ausgenommen Türöffnungen) das erste Fahrzeug, welches

zum Einsatzort ausrückt. Mit diesem Fahrzeug kann ein Großteil der Technischen Einsätze bewältigt werden. Dieses Fahrzeug führt neben einem hydraulischen Rettungssatz inklusive Rettungszylinder auch diverse Kleinmaterialien für Verkehrsunfälle wie z. B. Airbagschutz, Absicherungsmittel, Erste-Hilfe-Ausrüstung inklusive Spineboard, Ölbindemittel, Unterwasserpumpe inklusive Schlauchmaterial und vieles mehr mit.



## **Kleinlöschfahrzeug mit 500 Liter Wasser/KLF-W**

Dieses Vorausfahrzeug wird bei Brandeinsätzen als erstes Einsatzfahrzeug im Stadtgebiet eingesetzt. Ausgenommen sind hier Auslösungen durch Brandmeldeanlagen, hier fährt man als zweites Fahrzeug. Mit diesem Fahrzeug können eine Vielzahl von kleineren Einsätzen wie z. B. Mistkübelbrände, Flurbrände, Fahrzeugbrände etc. bewältigt werden. Es wird auch bei Zimmerbränden oder anderen Gebäudebränden als erstes Löschfahrzeug innerhalb der Stadt verwendet. Da es im Stadtgebiet auch teilweise sehr enge Straßenzüge und Gassen gibt, hat sich die Kompaktheit dieses Fahrzeuges bereits oftmals bewährt. Zur Ausrüstung zählen bei diesem Fahr-



zeug eine Atemschutzausrüstung für drei Mann/Frau, mehrere unterschiedliche wasserführende Armaturen samt Schläuchen, diverse Lichtfluter, Steckleiter, Rauchvorhang, Halligen-Tool und Wärmebildkamera und vieles mehr.

## **Rüstlöschfahrzeug mit 2.000 Liter Wasser und 400 Liter Schaum/RLF-A**

Das Rüstlöschfahrzeug ist ein Kombinationsfahrzeug für den Technischen Dienst, den Branddienst und den Schadstoffdienst. Bei der Feuerwehr Gänserndorf wird dieses Fahrzeug im Technischen Einsatz als zweites Fahrzeug entsendet und kommt auch bei größeren Brandeinsätzen zum Einsatz. Durch die Vielfältigkeit der möglichen Einsatzbereiche verzeichnet dieses Fahrzeug die meisten Einsatzfahrten. An Gerätschaften führt dieses Fahrzeug unter anderem einen hydraulischen Rettungssatz inklusive Rettungszylinder, unterschiedlichste Hebekissen, Pölmaterial, Schwerlaststützen, Wagenheber, Seilwinde, wasserführende Armaturen inklusive Schlauchmaterial, Atemschutzausrüstung für drei Mann/Frau, Schutzstufe 2-Anzüge, Schiebeleiter, Defibrillator, Fognail für Zwischendeckenbrände und vieles mehr mit. Weiters verfügt dieses Fahrzeug auch über einen Frontmonitor sowie einen Wasserwerfer am Dach.



## **Hilfeleistungslöschfahrzeug mit 4.000 Liter Wasser/HLF-A**

Dieses Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einem 4.000 Liter Wassertank ist das neueste Kombinationsfahrzeug der Feuerwehr Gänserndorf. Dieses

# Feuerwehr Gänserndorf

Fahrzeug ist im Einsatzfall im Brandeinsatz das zweite Fahrzeug und im Technischen Einsatz das dritte Fahrzeug, welches zum Einsatzort ausrückt. Bei Höhenrettungseinsätzen bzw. Brandeinsätzen überörtlich ist es das erste Einsatzfahrzeug, welches in Kombination, sprich im Verband, mit der Drehleiter ausrückt. An Gerätschaften führt dieses Fahrzeug unter anderem einen akkubetriebenen Rettungssatz, Atemschutz-ausrüstung für drei Mann/Frau, Rettungsplattform, Wärmebildkamera, Schiebe-, Steck- und Hakenleiter, Höhenrettungsequipment, diverse wasserführende Armaturen inklusive Schläuchen, Schutzanzüge der Stufe 2, Mehrgasmessgeräte, AWG-Equipment inklusive Schaumauflauf und Löschlanze und vieles mehr mit.



## Drehleiter 23/12 mit Korb/DLK

Ein weiteres Kombinationsfahrzeug bei der Feuerwehr Gänserndorf ist die Drehleiter mit einer Rettungshöhe bis 30 m. Dieses Fahrzeug wird bei Gebäudebränden und diversen Technischen Einsätzen wie z. B. Menschenrettungen, Sturmschäden etc. verwendet.



## Rüstfahrzeug/RF

Das älteste Modell im Fuhrpark ist das Rüstfahrzeug. Der Unimog

kommt dort zum Einsatz, wo andere Fahrzeuge an ihre technischen Leistungsgrenzen stoßen. Aufgrund seiner Bauart ist dieses Fahrzeug auch im unwegsamen Gelände nahezu uneingeschränkt verwendbar. An Ausrüstung führt dieses Fahrzeug die schweren technischen Ausrüstungsgegenstände mit sich. Darunter versteht man unter anderem Pölmaterialien, einen Stromerzeuger, Lichtfluter, Hebekissen in diversen Größen sowie Schwerwerkzeuge etc.



## Lastkraftwagen mit Kran/LAST

Dieses Fahrzeug wird zum Entfernen diverser Fahrzeugwracks nach Verkehrsunfällen sowie zum Transport sperriger Gerätschaften wie zum Beispiel der Schadstoffrollcontainer verwendet.



## Mannschaftstransportfahrzeug/MTF

Wie schon der Name sagt, handelt es sich hier um ein Fahrzeug zum Transport von Mannschaft und Gerätschaften. Dieses Fahrzeug findet meist für den Transport der Feuerwehr-



jugend oder diversen Erledigungen im Feuerwehrdienst seinen Nutzen.

## Mobiler Atemluftkompressor/ALA

Einer unserer Anhänger ist der Atemluftkompressor, der meist bei Großeinsätzen zum Wiederbefüllen von leeren Atemluftflaschen zum Einsatz kommt.



## Notstromaggregat 150 kVA/ Stroma 150 kVA

Im Zuge des Katastrophenschutzes wurde dieses Sondergerät vom Landesfeuerwehrverband in Gänserndorf stationiert. Hierbei handelt es sich um ein fahrbares Stromaggregat, welches bei zahlreichen Hochwasser- bzw. Schneekatastrophen bereits zum Einsatz kam.



## Notstromaggregat 65 kVA/ Stroma 65 kVA

Für den Fall eines Blackouts wurde ein fahrbares Stromaggregat mit der Leistung von 65 kVA für das Feuerwehrhaus angeschafft.



# Neue Einsatzfahrzeuggeneration HLFA 3 – 4000

Nach mehrmonatiger Planungsphase durch ein eigenes Planungsteam aus dem Chargenkreis der Feuerwehr Gänserndorf, konnte das neue Einsatzfahrzeug am Donnerstag, dem 19. September 2019, von der Firma Rosenbauer übergeben werden.

**D**er Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges wurde aufgrund des bereits hohen Alters unseres alten Tanklöschfahrzeuges notwendig. Nach einer bewilligten Einreichung bei der Stadtgemeinde Gänserndorf konnte das Planungsteam mit seinen Tätigkeiten beginnen. Wichtig waren jetzt die zukünftigen Aufgaben dieses Einsatzfahrzeuges festzulegen und auch eine mehrjährige Vorplanung zu schaffen. Immerhin soll das neue Fahrzeug wieder seine 25 Dienstjahre absolvieren können. Nach vielen Recherchen einigte sich das Planungsteam auf ein MAN, TGM 18.340 4X4 mit 18.000 kg Fahrgestell, eine Motorleistung von 250 kW/340 PS und einem 4.000 Liter fassenden Wassertank. Nun folgte der weitere Planungsschritt damit man das Innenleben des Fahrzeuges füllen konnte.



Da man sich hier auf einen Fahrzeugtyp beschränkte, der ein Allrounder im Einsatzdienst werden soll, musste man eine gute Mischung aus allen Einsatzparten wie den Technischen Dienst, den Branddienst und den Schadstoffdienst finden. Nach dieser Findung konnte man einige Gerätschaften ins Auge fassen und nach einer Abstimmung im Planungsteam diese danach auf Herz und Nieren testen. Unter anderem war es auch ein Thema die Unterschiede eines hydraulischen Rettungssatzes zu einem akkubetriebenen Rettungssatzes zu testen. Da man bereits zwei hydraulische Rettungssätze in anderen Fahrzeugen hatte, wollte man hierzu eine Alternative schaffen. Weiters wurden Einsatzszenarien der vergangenen Jahre hergenommen und diesbezüglich das Fahrzeug aufgerüstet. So kam es dazu, dass man in Punkto Höhensicherheit die Gerätschaften erweiterte und diese im neuen Fahrzeug platzierte.

Für den Branddienst wurden moderne Einsatztechniken wie eine Löschanne mit Zusatzequipment, unterschiedliche Rauchvorhänge und auch neue Strahlrohrtechnik eingebaut. Im Mannschaftsraum wurde angedacht die neuen Atemschutzgeräte auf 300 bar Überdruckbasis zu installieren. Weiters wurde berücksichtigt, dass man unterschiedliche Aufstiegshilfen im Einsatzdienst benötigt. Da man teilweise in Innenhöfen, Gärten oder dergleichen einen Einsatzort finden konnte, wurde auch bei den Leitern nicht nur eine mehrteilige Schiebeleiter verbaut, sondern auch Steckleiter und eine Hakenleiter. Im Schadstoffeinsatz hat man hier jetzt auch für den Ersts Schlag Schutzanzüge der Stufe 2, diverse Messgeräte und Abdichtmaterialien zur Verfügung. Beim Technischen Einsatz stehen uns neben den akkubetriebenen Rettungsgeräten auch eine Rettungsplattform für Einsätze in Höheren Lagen wie z. B. bei einem







Lastkraftwagen, wenn dies der Fall wäre zur Verfügung, eine Seilwinde, neue Rangierrollen uvm. Bei den früher meist elektrisch geführten Geräten wie es bei Lichtflutern, Schlagbohrmaschinen, Türöffnungswerkzeugen uvm. der Fall war, konnte man auch eine neue Generation einschlagen und diese gleich auf Akkugeräte aufrüsten. Hier war es dann auch eine Pflicht, die dazugehörigen Ladegeräte im Fahrzeug zu definieren, um das Gerät zu jeder Zeit einsatzbereit zu haben. Als diese Phasen dann alle abge-

schlossen waren, konnte eine Delegation bestehend aus neun Mann am Donnerstag, dem 19. September 2019, die Fahrzeugeinschulung und Übernahme im Rosenbauer-Werk 2 in Leonding/Linz absolvieren. Nach dieser Einschulung und Überstellung des Einsatzfahrzeuges musste man noch alle anderen Kameraden mit dem Fahrzeug vertraut machen. Mittlerweile konnte das neue Einsatzfahrzeug auch schon seine ersten Einsätze und Übungen absolvieren und steht fest im Einsatzalltag.

## MAN TGM EURO 6. WENN'S ALLZU HEISS HERGING.



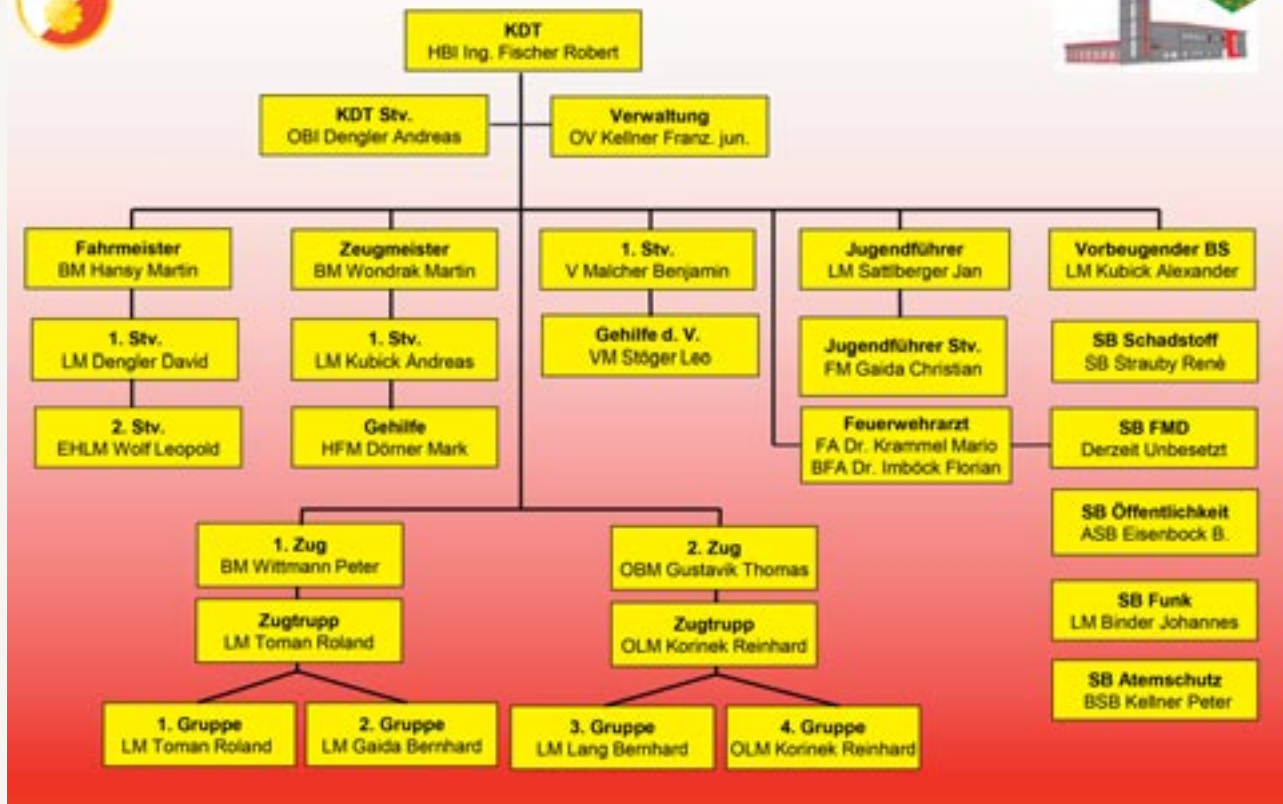
Feuerwehrfahrzeuge von MAN mit Know-how aus Österreich. Informieren Sie sich bei Ihrem MAN-Partner oder unter [www.mantruckandbus.at](http://www.mantruckandbus.at)



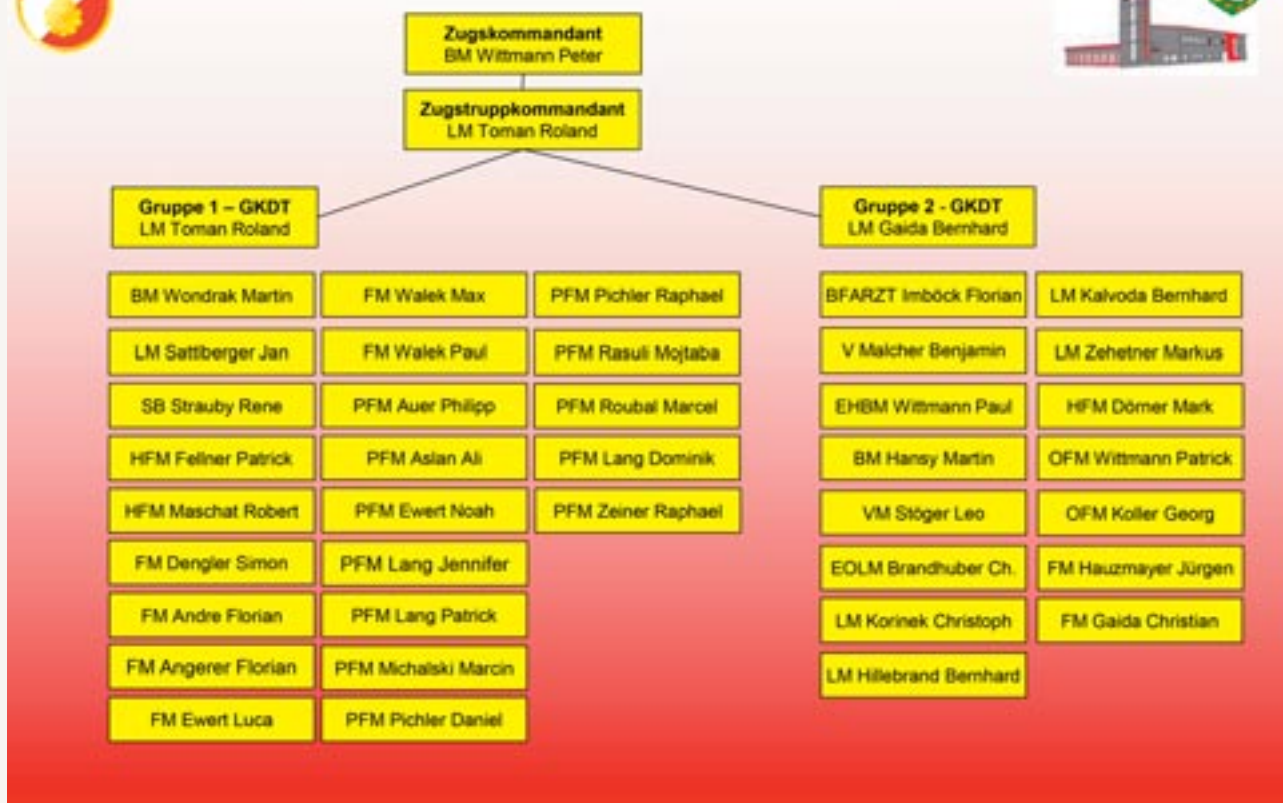
# Mannschaft



## Dienstpostenplan Feuerwehr der Stadt Gänserndorf

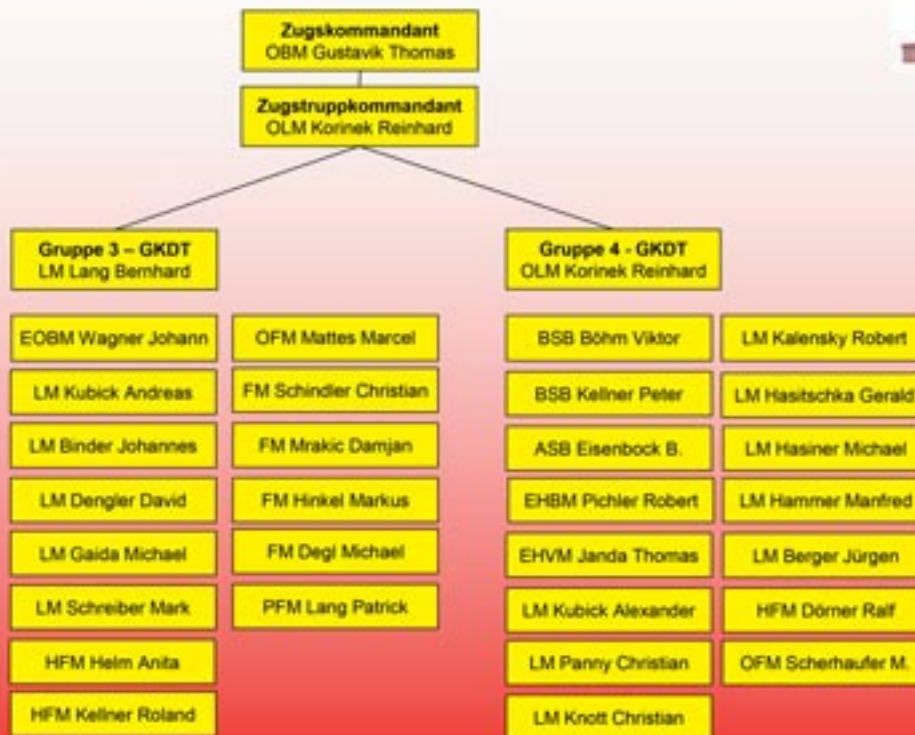


## 1. Zug Feuerwehr der Stadt Gänserndorf

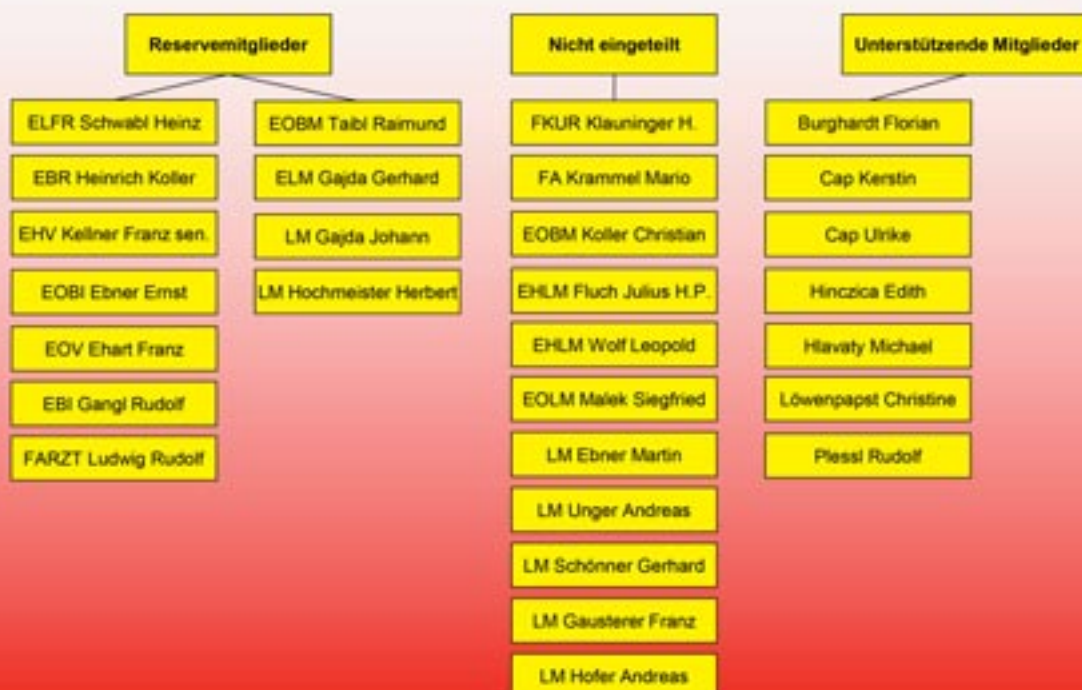




## 2. Zug Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



## Reserve / Ehrenmitglieder Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



# Ableben Franz Csucker

In tiefer Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser geschätzter Ehrenoberbrandrat Franz Csucker, am 9. April 2019, nach kurzer Krankheit im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Eher zufällig verschlug es den gelernten Schuhmacher nach den Wirren des 2. Weltkrieges und der tristen Arbeitssituation, die damals im Burgenland herrschte, nach Gänserndorf. Bei einem ansässigen Betrieb fand er eine Anstellung für sein Handwerk und übernahm nach der Pensionierung seiner Arbeitgeber sowie nach abgeschlossener Meisterprüfung deren Geschäft.

Bereits am 1. September 1945 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf, nach deren Neugründung, bei. Er absolvierte zahlreiche Lehrgänge, damals alle noch in der Landesfeuerwehrschule in Tulln, und stellte nebst seiner beruflichen Herausforderung auch bei der örtlichen Feuerwehr seinen Mann. Bei der Fahrt zu einem Einsatz mit seinem Motorrad im Jahr 1951 wäre es fast zu einem tödlichen Zwischenfall mit einem damals präsenten russischen Bohrfahrzeug, gekommen. Selbst die komplizierten Brüche an seinem Bein, welche er von diesem Unfall davongetragen hat, konnten ihn nicht aufhalten seinen Weg zu gehen.

Im Jahre 1966 wurde er zum Kommandant-Stellvertreter und im Jahr 1968 zum Kommandant der Feuerwehr Gänserndorf gewählt. Diese Funktion führte er bis 1986 aus.

Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister, Landtagsabgeordneten Josef Graf, machten sie die damals noch junge, aufstrebende Stadt Gänserndorf fit für die Herausforderungen, welche in den nächsten Jahrzehnten auf den Feuerwehrsektor zukommen würden. So wurde unter seiner Regie der Fuhrpark der FF Gänserndorf großzügig erweitert: ein Ford Transit als KRF, der einige Jahre später durch einen Mercedes Unimog ausgetauscht wurde, welcher heute noch zum Bestand der Feuerwehr Gänserndorf gehört und bei Sondereinsätzen zum Einsatz kommt. Weiters fallen in seine Amtszeit die Anschaffung eines zweiten TLF's, Steyrer 790, für die Wehr, eines Kommandofahrzeuges, VW-Bus, eines LF's mit hydraulischen Spreizer und Schere in einem VW T35 sowie einer 24 m-Schiebeleiter, die für die wachsende Stadt notwendig wurde. Das bereits vorhandene TLF 2000, Steyrer 680, wurde mit einer 5,5 t-Seilwinde ausgerüstet. Aufgrund der in Folge überörtlichen Funktionen wurde auch die mobile Funkleitstelle „Florian 4“ in Gänserndorf untergebracht. Weiters fallen in seine Amtsperiode die Anschaffung der ersten Funkgeräte für die Wehr, die Stationierung von zwei Schutzanzügen Stufe 3 sowie des Atemluftkompressors des Abschnittes Gänserndorf und diverse Schadstoff-Messgeräte bei der hiesigen Wehr. Aufgrund der Erweiterung des Fuhrparks musste auch das Feuerwehrhaus um zwei weitere Garagenplätze erweitert werden. Ein für damalige Verhältnisse sehr fortschrittlicher Kommandoraum mit diversen Kommunikationsmöglichkeiten wurde eingerichtet. Und auch die etwas später gegründete Feuerwehrjugend bekam ihr eigenes



Heim neben dem Feuerwehrhaus, welches für die Abhaltung der Jugendstunden aber auch als Stauraum für diverse Utensilien verwendet werden konnte.

1971 wurde er zum Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt. 1976 der nächste Sprung auf der Karriereleiter – die Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und schließlich 1982 die Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandant. Da er in dieser Zeit auch Mitglied des Ausbildungsausschusses in NÖ war, wurden gemeinsam mit dem damaligen Präsidenten des ÖBFV Sepp Kast, der auch im Bezirk Gänserndorf beheimatet war und seinem Nachfolger Heinz Schwabl, wegweisende Neuerungen im Feuerwehrwesen erprobt und auf Landesebene weiter ausgerollt. So war er gemeinsam mit dem späteren Leiter der Feuerwehrschule Ing. Walter Ernst für die Errichtung des Wasserdienstübungsplatzes in der Landesfeuerwehrschule in Tulln verantwortlich. Weiters nahm der FuB-Dienst vom Bezirk Gänserndorf seinen Erfolgslauf auf, wo Franz



auch die Funktion des Bereitschaftskommandanten ausübte. Die Einführung der Sachbearbeiter auf Wehr-, Abschnitts- und Bezirksebene wurde auch von Gänserndorf aus ausgerollt. Um die Landesfeuerwehrschule Tulln zu entlasten, erreichte er die erstmalige Durchführung von Grundlehrgängen sowie Atemschutzlehrgängen auf Bezirksebene, welche im Bezirk Gänserndorf erprobt und danach auf Landesebene ausgeweitet wurde.

Natürlich gab es während seiner Zeit als Kommandant der Feuerwehr Gänserndorf zahlreiche Neuerungen im Übungs- und Ausbildungssektor. So wurden zum Beispiel die „Montagsübungen“ eingeführt. Diese Übungen wurden nach einem Übungsplan abgehalten, bei welchem entweder Ausbildungsthemen, Gruppen- oder Zugsübungen und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Gerätschaften durchgeführt wurden. Auch die Teilnahme an Wettbewerben wurde unter seiner Amtsperiode forciert. So nahmen 1975 die ersten Teilnehmer aus Gänserndorf bei den NÖ Wasserwettbewerben teil. Dieser Bewerb wurde danach auf Jahre hinweg ein fixer Bestandteil für Kameraden aus Gänserndorf. Auch die Wettkampfgruppe war zu seiner Zeit die erfolgreichste, die es jemals in Gänserndorf gab und räumte zu Beginn und Mitte der 1970er-Jahre zahlreiche Topplatzierungen auf Abschnitts- und Bezirksebene ab. Der Höhepunkt war sicher 1973 die Teilnahme an den Bundesausscheidungen in Lebring. Auch die Vorbereitungen für das FLA in Gold wurden in Gänserndorf für



Mitglieder aus dem ganzen Bezirk abgehalten.

Weitere Akzente während seiner Amtszeit waren z. B. die Einführung der Altpapiersammlung in Gänserndorf, welche der Feuerwehr ein beträchtliches Körbergeld einbrachte. Weiters, gemeinsam mit anderen Vereinen und den Landwirten, wurde die Aktion „Sauberes Gänserndorf“ ins Leben gerufen. Auch wurde während seiner Amtszeit das Aufstellen der traditionellen Maibäume wieder eingeführt. Und natürlich 1981 die Gründung der Feuerwehrjugend in Gänserndorf, die, wenn man sich den heutigen Mannschaftsstand der Feuerwehr ansieht, nicht mehr wegzudenken wäre und deren Mitglieder auf Grund der fundierten Ausbildung mittlerweile seit Jahrzehnten größtenteils auch die Führungsebene in der Wehr ausfüllen.

Der Großbrand im Safaripark Gänserndorf, wo vor Ort mit extremer Wasserknappheit zu kämpfen war, die Anforderung der Berufsfeuerwehr Wien zur Mithilfe bei der Bekämpfung beim Brand vom Kaufhaus „Gerngroß“ 1979 sowie 1981 die Mithilfe bei der Beseitigung von schweren Schäden im ganzen Stadtgebiet nach orkanartigen Stürmen, waren sicherlich nur die Highlights bei seinen zahlreichen Einsätzen.

1986 übergab er eine bestens aufgestellte freiwillige Feuerwehr an seinen langjährigen Stellvertreter und Weggefährten Heinz Schwabl, welcher ihm im selben Jahr auch im Abschnitt und Bezirk als Kommandant nachfolgte. Auch Jahre später, im Ruhestand, war er bei seinen Besuchen bei der Feuerwehr immer wieder gern gesehen. Die Kameraden waren dankbar für Anregungen, aber auch konstruktiver Kritik. Im Zuge des Festaktes „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf“ wurde ihm bei der offiziellen Verabschiedung der „Ehrenring der Stadtgemeinde Gänserndorf“ überreicht.

1966 errang er das FLA in Bronze, 1968 in Silber sowie 1969 in Gold. Das Verdienstzeichen des ÖBFV 1. Stufe in Gold, das Verdienstzeichen des NÖLFV 1. Klasse in Gold sowie zahlreiche Auszeichnungen für langjährige Tätigkeiten und als Höhepunkt 2015 die Überreichung des Ehrenzeichens des NÖLFV für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen, sind nur ein kleiner Auszug aus seinen zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen. EOBR Franz Csucker wird uns als Vordenker, Wegbegleiter, aber vor allem als wertvoller und fürsorglicher Kamerad in Erinnerung bleiben.

Ehre seinem Andenken!



# Feuerwehr bei Tag und Nacht

Unterstützende Feuerwehrfrauen und -Männer werden gesucht!



Die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf ist nicht nur ein Verein mit schicken roten Autos mit Blaulicht, sondern stets im Dienst zur Hilfestellung der Bevölkerung. Tag und Nacht, 24/7 sind die Feuerwehrfrauen und -männer bereit ihr Bestes zu geben. Und dies nicht nur bei Verkehrsunfällen, Bränden oder sonstigen Einsätzen, sondern auch hinter den Kulissen. Gearbeitet wird hier an Dingen, die man nicht auf den ersten Blick sieht wie Gerätepflege, Öffentlichkeitsarbeit und Ausbildungen.

Dafür suchen wir unterstützende Mitglieder. Dabei besteht die Möglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf unter die Arme zu greifen, ohne aktiv bei Einsätzen und Übungen teilnehmen zu müssen. So können SIE mit einem Jahresbeitrag von 100,- € optimal Ihren Beitrag leisten und Ihre Feuerwehr unterstützen, damit diese Sie auch weiterhin unterstützen kann.

Die Feuerwehr Gänserndorf freut sich schon über einige unterstützende Mitglieder, darunter beispielsweise:

Florian Burghardt, Kerstin Cap, Ulrike Cap, Edith Hinczica, Michael Hlavaty, Christine Löwenpapst und Rudolf Plessl. „Jeder kann gerne mithelfen, wenn er will!“, so Kommandant HBI Ing. Robert Fischer.



**DFS** Lüftung  
Klima  
Kälte



DFS Lüftung - Klima & Kältetechnik GmbH Meisterbetrieb

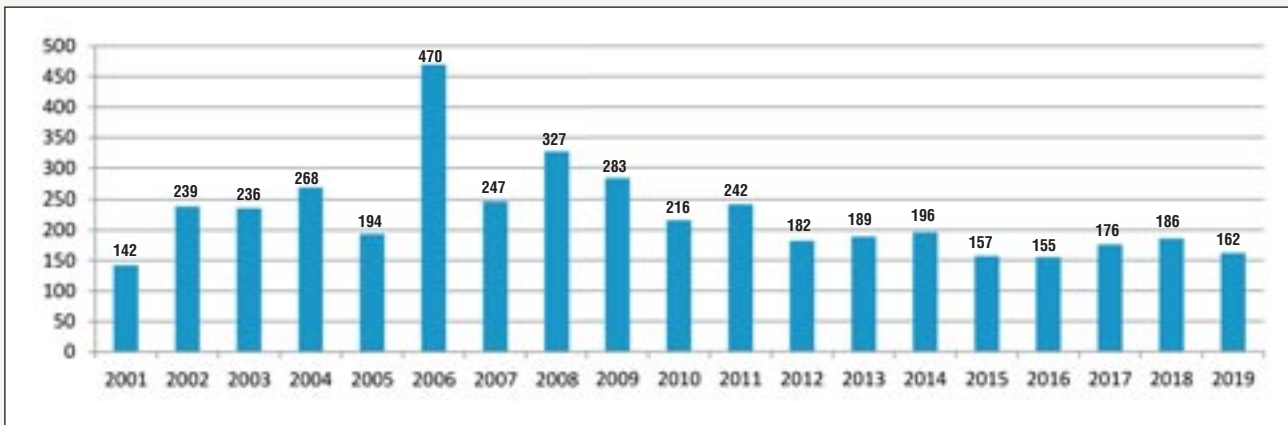
- Klima- & Lüftungswartungen
- Klimamontagen
- Gastro- & Gewerbekühlungen
- Störungsbehebung

Industriestraße 17  
2230 Gänserndorf

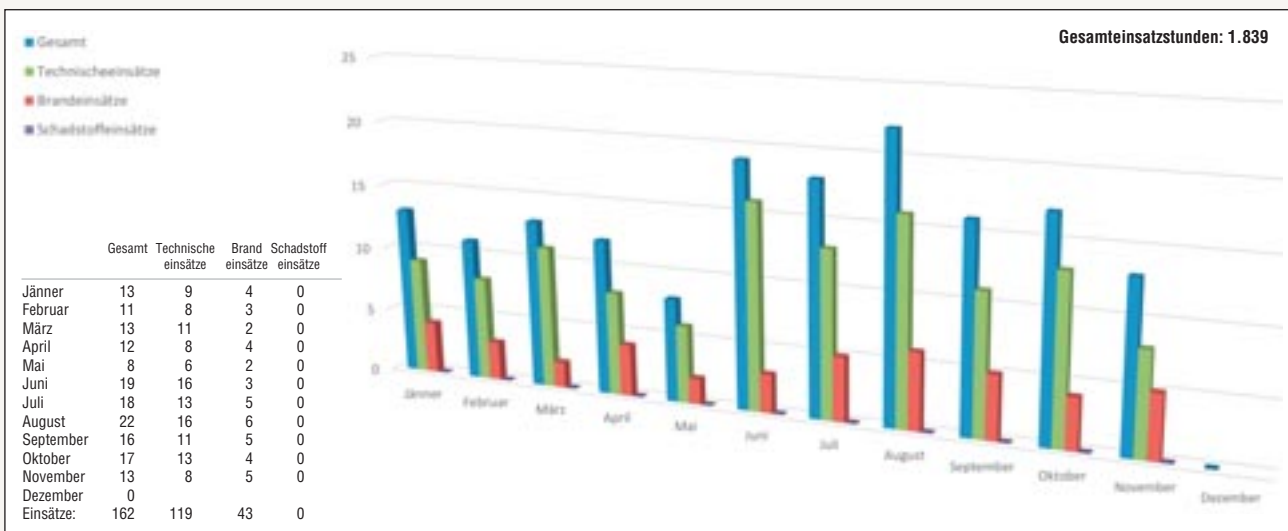
02282/70188 Fax Dw30  
office@dfs-klima.at  
www.dfs-klima.at

# Einsatzentwicklung 01.01.2019 – 30.11.2019

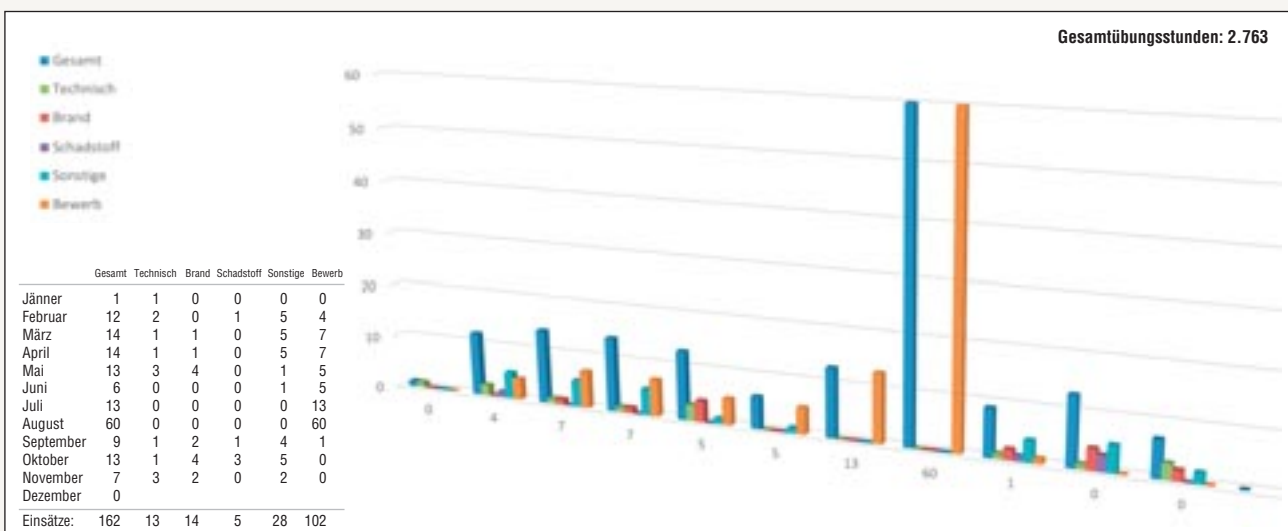
## EINSATZENTWICKLUNG | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



## EINSÄTZE Monatsaufsplittung | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



## ÜBUNGEN Monatsaufsplittung | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



# Die Sirene heult – wo bleibst DU denn?

Jeder kennt es, die Sirene heult und bereits wenige Minuten später hört man das Martinshorn und sieht die Feuerwehrmänner aus dem Auto springen. Die Feuerwehr hat jedoch neben Einsätzen ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Hier kannst du dein technisches Interesse, Organisationstalent oder auch deine Persönlichkeit gut einbringen. Wir haben für alle einen Platz, wo bleibst du?

## Wen suchen wir?

Wir haben für alle Platz! Du musst nur zwischen 15 und 65 Jahre alt sein und solltest in der Nähe von Gänserndorf wohnen. Ob Frau/Mann, Student/Lehrling/Angestellter/Selbstständiger oder Sonstiges ist uns egal. Wir brauchen nur deine Bereitschaft zu helfen.

## Was wir bieten:

Wir bieten dir eine Vielzahl an interessanten Aus- und Weiterbildungen. Außerdem ist die Feuerwehr von sozialer Integration und Kameradschaftlichkeit geprägt, weshalb du hier auch sicher Freunde fürs Leben finden kannst bzw. wirst. Solltest du Interesse haben, informiere dich in einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Kommandomitglieder oder schreibe eine E-Mail an [kdo@ffgf.at](mailto:kdo@ffgf.at).

PS: Besuche unsere Homepage unter [www.ffgf.at](http://www.ffgf.at) oder unter Facebook (Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf) und entdecke unsere vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche wie z. B. Einsätze oder Ausbildung.

**Scheu dich nicht,  
wir brauchen DICH!**



Fenster  
Markisen  
Rolläden

**femaroll** Ges.m.b.H.  
**Sonnenschutzanlagen**

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz  
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn      Gartenstraße 2  
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet [www.femaroll.com](http://www.femaroll.com)



# Mittendrin statt nur dabei – die Feuerwehrjugend!

## Wie kann ich Jugendfeuerwehrmann/-frau (JFM) bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf werden?

Jeden Freitag (ausgenommen Feiertag und Schulferien) findet von 18:00 bis 20:00 Uhr die Jugendstunde statt. Komm vorbei und sieh dir den Ablauf und die Gestaltung an. Wenn du beitreten möchtest, müssen deine Eltern nur um Erlaubnis fragen.

## Ab welchem Alter darf ich der Feuerwehrjugend beitreten?

Ab dem 10. Lebensjahr können Buben zur Jugendfeuerwehr kommen, sie werden während der Übungsstunden vom Jugendbetreuer beaufsichtigt – Mädchen können wir im Moment nur nach Strasshof weiterleiten, da uns hier eine Jugendbetreuerin fehlt, die auch die Ausbildung zur Feuerwehrfrau absolviert hat.

## Dürfen Jugendfeuerwehrmänner zu Einsätzen mitfahren?

Nein, Feuerwehrmänner müssen in der Aktivwehr und mindestens 15 Jahre alt sein, um zu Einsätzen auszurücken.

## Welche Ausbildung gibt es bei der Feuerwehrjugend in Gänserndorf?

Die Feuerwehrjugend wird auf den späteren Dienst in der Aktivwehr vorbereitet. Hierbei werden den Jugendfeuerwehrmännern wichtige Dinge, welche sie im aktiven Dienst brauchen, vermittelt. Aber keine Angst der Spaß kommt nicht zu kurz, dazwischen gibt es immer wieder Spielabende sowie Übungen mit der Aktivwehr. In den Wintermonaten (September bis März) werden die Burschen für den sogenannten „Wissenstest“ vorbereitet. Die Jugendmitglieder lernen dabei Gerätschaften, Knoten und deren Verwendung kennen. Der Abschluss erfolgt durch den Wissenstest, wobei das Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber sowie Gold erlangt werden kann.

In den Sommermonaten (April bis Juni) trainieren wir für den praktischen Teil. Hierbei sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Fitness gefragt. Wir nehmen dabei auch an Bewerbungen im Bezirk Gänserndorf teil. Dies dient auch als Vorbereitung für

die Bewerbe am Landesjugendlager, wo du über 4.000 Gleichgesinnte treffen kannst. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen kann in den Kategorien Bronze und Silber absolviert werden.

Weiters gibt es auch eine Patenschaft mit deutschen Kollegen aus dem Nürnberger Land. Hier gibt es jährlich in Gänserndorf ein Pfingstjugendlager und in der Ferienzeit ab und an ein Zeltlager in Deutschland, wo die Jugendlichen auch deutsche Leistungsabzeichen erringen können.

## Kostet das ganze etwas?

Nein, du musst lediglich Pfand für deine Ausrüstung hinterlegen, die du bei der Überstellung in den Aktivdienst wieder retourniert bekommst.

„So, und jetzt fehlst nur noch Du, haben wir Dein Interesse geweckt, dann schau einfach an einem Freitag bei uns vorbei und lerne unsere Jugendbetreuer und andere Jugendliche kennen.“



Günstiges Wohnen mit der Allgemeinen gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft St. Pölten

[www.wohnungsgen.at](http://www.wohnungsgen.at)

Büro Gänserndorf:  
Strassergasse 13/1a, 2230 Gänserndorf  
E-Mail: [office@wohnungsgen.at](mailto:office@wohnungsgen.at)  
Tel.: 02742/77 288-0

 ST. PÖLTEN  
seit 1921

Foto: Fotolia

# Wodurch wurde das Interesse bei



## **PFM Jenifer Lang:**

*Das Interesse an der Feuerwehr wurde bei mir von klein auf geweckt, da ich es großartig finde, wozu man eigentlich in der Lage ist. Auch mein kleiner Bruder und ein guter Freund, die mir einen kleinen Einblick*

*in die Welt der freiwilligen Feuerwehr gegeben haben, erweiterten das Interesse. Am Tag der offenen Tür, wo man die freiwillige Feuerwehr besuchen kann, die Einsätze und Übungen, was man so sieht, ist das Feuer dann endgültig entbrannt. Aber auch weil man Tag täglich, egal um welche Uhrzeit oder Tageswitterung sieht, was die freiwillige Feuerwehr alles leistet, egal ob es „nur“ ein Verkehrsunfall, Brand oder jeglicher andere Einsatz/Übung ist.*



## **FM Michael Degl:**

*Aufgewachsen in Wien war ich immer schon hellauf begeistert, wenn ich ein Feuerwehrauto gesehen habe. Meine Eltern mussten mit mir immer zum Tag der offenen Tür der Berufsfeuerwehr Wien gehen. Ich habe jedoch einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen. Doch das Interesse nie verloren. Mit meinem Umzug nach Gänserndorf bekam ich dann durch einen sehr guten Freund die Möglichkeit, mir die Freiwillige*

*Feuerwehr Gänserndorf anzusehen. Doch sofort war für mich klar, ich möchte mithelfen. So bin ich nun schon seit einiger Zeit stolzes Mitglied und freue mich diesen Schritt gewagt zu haben.*



## **FM Max Walek:**

*Das Interesse an der Feuerwehr wurde bei mir schon früh geweckt. Wie jedes Kind fand ich die großen roten Autos ganz besonders spannend und als ich im Alter von 18 Jahren meinen kleinen Bruder wiederholt zu seinen Einsätzen fuhr, wurde dieses Gefühl wieder geweckt. Auch fand ich die Vorstellung sehr interessant gemeinsam mit meinen Kameraden Neues zu lernen und*

*dabei Menschen helfen zu können. Abschließend kann ich sagen, dass ich seit meinem Eintritt in die Feuerwehr viel gelernt habe, unzählige schöne Stunden mit meinen Kameraden hatte und mich auf die weitere Zukunft in der Feuerwehr Gänserndorf freue.*



## **FM Christian Gaida:**

*Meine Motivation zur Feuerwehr zu gehen war, dass ich mehr Leute in Gänserndorf kennenlernen wollte. Jetzt kenne ich nicht nur Kameraden aus Gänserndorf, sondern auch aus anderen Gemeinden, aus Kärnten und sogar aus*

*Deutschland. Abgesehen davon habe ich viel in punkto Brandschutz, Teamarbeit, uvm. dazugelernt. Jetzt nach drei Jahren Feuerwehr, habe ich es schon zum Jugendbetreuer-Stellvertreter geschafft. Außerdem bekam ich schon jede Menge Anerkennung vom Bürgermeister, der Gemeinde und auch von der Bevölkerung. Alles in einem ein gutes Gefühl.*



## **BM Peter Wittmann:**

*Das Feuerwehrgen wurde mir bereits bei meiner Geburt mit auf den Weg gegeben. Mein Vater hat mich schon, seit ich mich zurückerinnern kann, immer wieder zur freiwilligen Feuerwehr mitgenommen. Ich durfte in den Autos sitzen und später ihm bei Arbeiten im Feuerwehrhaus helfen. Schon als junges Kind konnte ich es gar nicht erwarten, endlich der Feuerwehrjugend*

*beitreten zu können. Immer wieder neue Herausforderungen, der Umgang mit verschiedenen Persönlichkeiten und den Menschen helfen zu können, fasziniert mich immer noch.*



## **V Benjamin Malcher:**

*Das Interesse an der freiwilligen Feuerwehr wurde bei mir durch die Feuerwehrjugendarbeit geweckt. Ich bin erst mit neun Jahren nach Gänserndorf gezogen und bereits mit zehn Jahren (infolge eines Informationsabends) der Feuerwehrjugend beigetreten. Dadurch habe ich meinen Freundeskreis in Gänserndorf fast*

*ausschließlich durch die Feuerwehr aufgebaut. Aus der Jugend wurde irgendwann die Aktivwehr und nun sind es bereits fast 19 Jahre, die ich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf bin.*

# dir an der Feuerwehr geweckt?



## **LM Bernhard Lang:**

*Von klein auf war die Feuerwehr für mich etwas Besonderes. Ich habe immer wieder mit dem Gedanken gespielt, der Feuerwehr beizutreten. Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich mit großer Leidenschaft*

*beim UHC Gänserndorf. Zwei Verletzungen später hörte ich mit dem Handball auf und mir kam sofort der Gedanke: „Jetzt könnte ich doch der Feuerwehr beitreten“. Mit 23 Jahren wurde ich Mitglied, durfte umgehend an Übungen teilnehmen und ein wenig später auch auf Einsätze fahren. Ich habe viele positive Erfahrungen machen können und wertvolle Freundschaften sind bei der Feuerwehr entstanden. Daher freut es mich sehr, dass ich Teil der Feuerwehr Gänserndorf sein darf.*



## **EHB Robert Pichler:**

*Im Frühjahr 1984 wurde ich zu einer Infoveranstaltung der Feuerwehrjugend eingeladen. Da bereits mein Vater früher bei der Feuerwehr war und dadurch die damaligen Jugendführer sowie viele weitere Mitglieder noch kannte, war es logisch, dass wir der Einladung folgten und bei den Vorträgen über Jugendstunden, Ausbildung, Lagerleben, Wettkämpfe und in weiterer Folge das Leben bei der Aktivwehr teilnahmen.*

*Am Ende der Veranstaltung war mein Interesse geweckt und es stand fest: ICH werde FEUERWEHRMANN. Somit trat ich der Feuerwehrjugend bei, denn ich wollte in die Fußstapfen meines Vaters treten und mir auch einen Namen innerhalb der Feuerwehr machen.*

*Heute bin ich sehr stolz darauf, dass auch meine zwei Söhne, deren Weg in der Feuerwehr erst begonnen hat, den gleichen Weg wie ich damals vor rund 30 Jahren eingeschlagen haben und dadurch unser Name weiter ein fixer Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf bleiben wird.*

*Abschließend möchte ich sagen, dass ich glücklich und froh bin, diese Entscheidung getroffen zu haben.*



## **BM Martin Wondrak:**

*Schon im Kindesalter habe ich mich für große Autos, Busse und Straßenbahnen sowie Züge interessiert. So habe ich dann auch meinen beruflichen Weg eingeschlagen. Begonnen als Mitarbeiter der Wiener Linien, bekam ich später die Möglichkeit auch größere Fahrzeuge zu bewegen. Ich hatte immer schon das Interesse etwas zu bewegen und zum Wohle der Gemeinschaft meinen Beitrag zu leisten. So kam es dann auch, dass mich ein Freund nach meinen Umzug*

*nach Gänserndorf mit zur Feuerwehr nahm, so war es geschehen. Das Interesse war geweckt und ich wollte unbedingt meinen Betrag leisten. Heute kann ich sagen, dass ich diesen Schritt niemals bereut habe und es mir immer noch Spaß macht.*



## **FM Luca Ewert:**

*Mein Interesse an der Feuerwehr habe ich schon im Kindesalter entdeckt. Die Feuerwehrautos haben mich schon bei meiner Playmobilsammlung begeistert. Ein einschlägiges Ereignis war*

*auch ein Wohnungsbrand unter unserer alten Wohnung. Die Hilfeleistung der Feuerwehr und das unerschrockene Handeln hat mich begeistert. Von da an war für mich klar, wenn ich die Möglichkeit habe, möchte ich auch der Feuerwehr beitreten. Nach unserem Umzug nach Gänserndorf hat sich dann die Möglichkeit der Feuerwehrjugend beizutreten ergeben. Seitdem bin ich begeistertes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf und habe viele neue Freunde kennen und schätzen gelernt.*



**kubick Brandschutz**

Äußere Jochenstraße 80 | 2230 Gänserndorf  
t: 0664 33 66 991 | e: office@kubick.at  
www.kubick.at

**Wir von kubick sind immer im Einsatz für Ihren Brandschutz: Als Zeichenbüro** liefern wir Brandschutzpläne und Fluchtwegspläne. Als **Prüfer für eine akkreditierte Inspektionsstelle** überprüfen wir sämtliche Brandschutzsysteme. Als **externer Brandschutzbeauftragter** kümmern wir uns um den vorschriftsmäßigen Brandschutz in Ihrer Firma. Als **Berater** liefern wir gut durchdachte, umfassende Brandschutzkonzepte und -lösungen. Also rufen Sie uns an - sicherheitshalber!



# EINSÄTZE



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



50



51



49



- 1) 08.01. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 2) 08.01. – Fahrzeugbergung, Spar-Parkplatz
- 3) 09.01. – Fahrzeugbergung, Scheunengasse
- 4) 24.01. – Fahrzeugbergung, Bodenzeile
- 5) 28.01. – LKW-Brand, Landesstraße 11
- 6) 06.03. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 7) 22.03. – Fahrzeugbergung, Jahngasse
- 8) 23.03. – Bahndammbrand, ÖBB-Nordbahnstrecke
- 9) 01.04. – Fahrzeugbergung, Schubertgasse
- 10) 14.04. – Fahrzeugbergung, Eichengasse
- 11) 21.04. – Heckenbrand, Vogelsanggasse
- 12) 03.05. – Gasgebirch, Fuchsenwaldstraße
- 13) 20.05. – Fahrzeugbergung, Neugasse
- 14) 03.06. – Tierrettung, Landesstraße 9
- 15) 22.06. – Auspumparbeiten
- 16) 24.06. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 17) 25.06. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 3159
- 18) 27.06. – Fahrzeugbergung, Wiener Straße
- 19) 27.06. – Fahrzeugbergung, Eichengasse
- 20) 02.07. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 21) 04.07. – Benzin- bzw. Ölaustritt, Hofer-Parkplatz
- 22) 11.07. – Brandeinsatz – Bauhof, Ollersdorf
- 23) 11.07. – Dachstuhlbrand, Matzen
- 24) 13.07. – Fahrzeugbergung, Umfahrungsstraße
- 25) 13.07. – Fahrzeugbergung, Eichamtstraße
- 26) 16.07. – Flurbrand, Eichamtstraße
- 27) 16.07. – Lichtschachtbrand, Eissalon Fausti
- 28) 27.07. – Fahrzeugbergung, Wiener Straße
- 29) 09.08. – Kleinbrand, Turmöl-Tankstelle
- 30) 09.08. – Motorradbergung Wiener Straße
- 31) 09.08. – Personenrettung mit DLK, Walzkegasse
- 32) 11.08. – Person in Aufzug, Dr.-Rudolf-Noll-Gasse
- 33) 17.08. – Brand Altstoffsammelzentrum Strasshof
- 34) 20.08. – Küchenbrand, Vogelsanggasse
- 35) 06.09. – Brandmeldeauslösung, Bahnstraße
- 36) 15.09. – Brandmeldeauslösung, Hans-Kudlich-Gasse
- 37) 21.09. – Brandmeldeauslösung, Bahnstraße
- 38) 29.09. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 9
- 39) 30.09. – Fahrzeugbergung, Leo-Porsch-Gasse
- 40) 01.10. – Wassergebrechen, Johann-Marschall-Straße
- 41) 02.10. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 42) 06.10. – Mistkübelbrand, Löwengasse
- 43) 11.10. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 11
- 44) 15.10. – Türöffnung, Innere Jochenstraße
- 45) 21.10. – Fahrzeugbergung, Bundesstraße 8
- 46) 31.10. – Brandmeldeauslösung, Wiesengasse
- 47) 01.11. – Fahrzeugbergung, Bundesstraße 8
- 48) 08.11. – Fahrzeugbergung, Bundesstraße 8
- 49) 09.11. – Küchenbrand, Äußere Jochenstraße
- 50) 17.11. – Brandmeldeauslösung, Novofermstraße
- 51) 20.11. – Fahrzeugbergung, Landesstraße 9

# Einsatzdetailberichte

## Brandeinsatz – Gebäudebrand am 19. Jänner 2019

Am Samstag, dem 19. Jänner 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 05:15 Uhr zu einem Brandeinsatz – Brandverdacht in der Industriestraße – alarmiert. Einige Minuten nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug, Rüstlöschfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft des ersteintreffenden Gruppenkommandanten wurde sofort auf eine höhere Alarmstufe erhöht und die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf mittels Gesamtalarm, Feuerwehr Strasshof und die angrenzende Betriebsfeuerwehr OMV nachalarmiert.



Sofort wurde eine C-Löschleitung unter Atemschutz vorgenommen, um den bereits in Vollbrand stehenden Gebäudeteil mit mehreren Hundezimmern zu bekämpfen. Leider konnten die an der Seite beherbergten Hunde nicht mehr gerettet werden. Vom weiteren Atemschutztrupp wurden die nicht im Brand stehenden Hundezimmer geöffnet und es konnten zwei Hunde gerettet werden. Zur Unterstützung beim

Löschangriff wurde zum Abschluss noch Schaummittel beigemischt, um den Brand endgültig zu ersticken. Während der Löschmaßnahmen wurde die Wasserversorgung gemeinsam mit den Ergänzungskräften sichergestellt. Von der Betriebsfeuerwehr OMV wurde der Atemschutzsammelplatz aufgebaut und betreut. Nach knapp vier Stunden Einsatzdauer konnten die Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



# Technischer Einsatz – Verkehrsunfall mit Menschenrettung am 6. Februar 2019

Am Mittwoch, dem 6. Februar 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 21:06 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Landesstraße 9 in Fahrtrichtung Obersiebenbrunn alarmiert. Laut Alarmschema Menschenrettung wurde parallel auch die Freiwillige Feuerwehr Obersiebenbrunn alarmiert. Wenige Minuten nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz gefolgt vom Rüstlöschfahrzeug und Tanklöschfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken.

Bei der Ankunft konnte der ersteintreffende Gruppenkommandant feststellen, dass ein Personenkraftwagen aus bisher unbekanntem Umständen von der Fahrbahn abgekommen ist und gegen mehrere Bäume und Sträucher geprallt ist. Im Personenkraftwagen war der Fahrer eingeschlossen und konnte sich nicht aus eigener Kraft befreien.



Nach Absprache mit dem ebenfalls eingetroffenen Notarzt wurde die Menschenrettung abgeklärt und anschließend mittels Hydraulischen Rettungssatzes durchgeführt. Mittels Hydraulischen Spreizer wurde die Fahrertüre entfernt, um dem Notarzt einen Zugang zum Fahrer zu ermöglichen. Anschließend wurde der Fahrer mittels Spineboard aus seinem Fahrzeug geborgen. Nach Abschluss

der Menschenrettung wurde das Fahrzeug mittels Krans vom Wechselladerfahrzeug Obersiebenbrunn aus dem Waldstück entfernt und an einem gesicherten Platz abgestellt. Nun musste noch die Fahrbahn von herumliegenden Fahrzeugteilen und Erdrreich gesäubert werden. Nach knapp eineinhalb Stunden Einsatzdauer konnten die Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



- ✓ Akkreditierte Inspektionsstelle
- ✓ Aus- & Weiterbildung
- ✓ Brandschutzbeauftragte
- ✓ IT- & Cybersecurity
- ✓ Persönliche Schutzausrüstung
- ✓ Real Estate Management
- ✓ Risikomanagement
- ✓ Seilbahntechnik
- ✓ Umweltschutz
- ✓ Vorbeugender Brandschutz
- ✓ Wassermanagement
- ✓ Werkstofftechnik
- ✓ Zertifizierungen



[tuv-austria.com/gaenserndorf](http://tuv-austria.com/gaenserndorf)



## Brandeinsatz – Wohnhausbrand in Strasshof am 8. Februar 2019

Am Freitag, dem 8. Februar 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 13:43 Uhr gemeinsam mit fünf weiteren Feuerwehren zu einem Brandeinsatz – Wohnhausbrand nach Fahrzeugbrand – nach Strasshof in die Ludwenkogasse alarmiert. Binnen weniger Minuten konnten die Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug, Rüstlöschfahrzeug, Drehleiter, Rüstfahrzeug mit Atemluftkompressor und Mannschaftstransportfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse nach Strasshof ausrücken.

Bei unserem Eintreffen wurde uns vom örtlichen Einsatzleiter der Auftrag erteilt, dass die Kräfte aus Gänserndorf einen Außenangriff mittels C-Löschleitung unter Atemschutz durchführen sollen, um den Brand einzudämmen. Als der Brand größtenteils unter Kontrolle war, wurden mittels Drehleiter und Teleskopmastbühne der Freiwilligen Feuerwehr Deutsch-Wagram gemeinsam das Dach von den Ziegeln befreit und Nachlöscharbeiten im Dachbereich durchgeführt. Währenddessen wurde vom Rüstfahrzeug gemeinsam mit

der Freiwilligen Feuerwehr Strasshof der Atemschutzsammelplatz aufgebaut und betreut. Nach knapp 3 ½ Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



bestattung  
redlich

[www.bestattung-redlich.at](http://www.bestattung-redlich.at)



2230 Gänserndorf  
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen  
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn  
Josef Porsche Straße 38 • 02286/2264



## Technischer Einsatz – Fahrzeugbergung am 18. Februar 2019

Am Montag, dem 18. Februar 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 09:15 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall auf die Bahnstraße alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, gefolgt vom Rüstlöschfahrzeug und Lastfahrzeug zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Bei der Ankunft konnte der ersteintreffende Gruppenkommandant und

Einsatzleiter feststellen, dass ein Personenkraftwagen aus unbekannter Ursache rückwärts auf einen mit Ziegeln umfassten Grünbereich aufzufuhr und dort fast gänzlich aufsaß. Nach Absicherung der Einsatzstelle und Entfernung von Ästen wurde der Personenkraftwagen mittels Krans und Radkeilen vom Lastfahrzeug aus seiner misslichen Lage befreit. Knapp eine Stunde später konnte der Personenkraftwagen an seinem Besitzer wieder übergeben werden, der seine Fahrt fortsetzen konnte.



DOMOFERM  
Best Of Steel

AUSTRIA

FEUERSCHUTZQUALITÄT VON DOMOFERM

Die BAUMEISTER Feuerschutztür.  
Abb. inkl. Sonderbeschlag.



## Technischer Einsatz – Verkehrsunfall mit Menschenrettung am 30. März 2019

Parallel zu einem bereits laufenden Einsatz wurden die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf am Samstag, dem 30. März 2019, um 02:17 Uhr, zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die Landesstraße 9 in Fahrtrichtung Obersiebenbrunn alarmiert. Sofort wurde das Rüstlöschfahrzeug vom laufenden Einsatz abgezogen und zur höher eingestuftem Alarmierung entsendet. Durch den Gesamtalarm folgten im Minutentakt noch weitere Einsatzkräfte mittels Kommandofahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Lastfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug und nachträglich das Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz. An der Einsatzstelle angekommen konnte der ersteintreffende Gruppen-

kommandant feststellen, dass ein Personenkraftwagen im Bereich einer Baustelle für die neue Umfahrungsstraße aus uns bisher unbekanntem Umständen abgekommen ist und seitlich auf einem Betonabgrenzungspflock aufprallte und dort Richtung Abhang zu einer Unterführung zum Stillstand gekommen ist. Der Fahrer des Personenkraftwagens war zu diesem Zeitpunkt im Fahrzeug eingeklemmt. Sofort wurde mit der Absicherung des Personenkraftwagens und gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Obersiebenbrunn die Menschenrettung der verunfallten Person eingeleitet. Mittels Hydraulischen Rettungssatzes des Rüstlöschfahrzeuges wurde ein Zugang für den Notarzt zur verunfallten

Person geschaffen. Nach Stabilisierung des Fahrers wurde mittels Rettungszylinder eine weitere Rettungsöffnung geschaffen und die Person mittels Spineboard aus seinem Wrack geborgen. Zum Abtransport des Verletzten wurde der Notarztthubschrauber Christophorus 2 aus Krems angefordert, um einen schonenden Patiententransport in das Krankenhaus Mistelbach durchzuführen. Nachdem die verletzte Person abtransportiert wurde, konnte mit der Fahrzeugbergung begonnen werden. Hierfür wurde das Lastfahrzeug der Feuerwehr Gänserndorf eingesetzt. Anschließend erfolgte noch die Reinigung der Fahrbahn. Nach 2 ½ Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.



# Brandeinsatz – Brand eines landwirtschaftlichen Objektes (B4), am 31. August 2019

Am Samstagmorgen, des 31. August 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf zur Unterstützung bei einem Brandeinsatz – Vollbrand einer Lagerhalle eines landwirtschaftlichen Betriebes – in Raasdorf mittels Drehleiter und Tanklöschfahrzeug alarmiert. Wenige Minuten nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug und Drehleiter zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken.

Bei der Ankunft an der Einsatzstelle in Raasdorf wurde unseren beiden Gruppenkommandanten mitgeteilt, dass ein Außenangriff mittels Drehleiter notwendig ist, da zu diesem Zeitpunkt die Lagerhalle bereits in Vollbrand stand. Umgehend wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und der Wenderohrbetrieb aufgebaut. Nach Sicherstellung der Wasserversorgung wurde die Brandbekämpfung mittels Wenderohr unter Atemschutz durchgeführt. Zum Ablöschen des Brandes wurde mit der Fortdauer des Einsatzes auch Löschschaum



verwendet, um den Brand endgültig zu ersticken. Zwischenzeitlich wurde von der Besatzung des Tanklöschfahrzeuges ein C-Rohr im Außenangriff vorgenommen. Nach knapp 7 ½ Stunden Einsatzdauer konnten die Einsatzkräfte aus

Gänserndorf wieder einrücken. Da immer wieder Glutnester auftauchten, stellten die Feuerwehren aus der Umgebung noch mehrere Stunden eine Brandwache, um diese sofort abzulöschen.



## Brandeinsatz – Brand in kleinen Gewerbebetrieb am 16. September 2019

Am Montag, dem 16. September 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf zu einem Brandeinsatz – Brand in kleinem Gewerbebetrieb – mit der Alarmstufe B3 nach Strasshof alarmiert. Kurze Zeit nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Tanklöschfahrzeug und der Drehleiter zur alarmierten Einsatzadresse nach Strasshof ausrücken.

Da sich der Einsatzort direkt an der Ortsgrenze befand, waren wir bedingt durch den kürzeren Anfahrtsweg die erste Löschgruppe am Einsatzort. Nach gemeinsamer Erkundung des ersteintreffenden Gruppenkomman-

danten der Feuerwehr Gänserndorf gemeinsam mit dem bereits eingetroffenen Kommandofahrzeug Strasshof wurde festgestellt, dass es im hinteren Freibereich des ehemaligen Gärtnerbetriebes zu einem Brand der Wiese und abgestellten Holzboxen bzw. Altwaren gekommen ist. Sofort wurden vom Tanklöschfahrzeug zwei C-Rohre unter Atemschutz vorgenommen, um den Brand rasch unter Kontrolle zu bringen. Nach Eintreffen des Hilfeleistungslöschfahrzeuges der Feuerwehr Strasshof wurde eine weitere C-Löschleitung unter Atemschutz vorgenommen. Unser Atemschutztrupp konnte den Brand relativ rasch unter Kontrolle bringen, sodass anschließend nur noch Nachlöscharbeiten unter Atemschutz von den ebenfalls alarmierten Feuerwehren



Deutsch-Wagram, Markgrafneusiedl und Schönkirchen-Reyersdorf durchgeführt werden mussten. Nach knapp 1 ½ Stunden konnten unsere Einsatzkräfte den Einsatzort verlassen und in das Feuerwehrhaus einrücken.



KFZ - HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE

# INTER-CAR

[www.intercar.at](http://www.intercar.at)

W E N D T

2231 STRASSHOF  
HAUPTSTRASSE 1a  
02287-5383



[www.intercar.at](http://www.intercar.at)

## Technischer Einsatz – Schwere Bergung am 30. September 2019

Am Montag, dem 30. September 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 16:50 Uhr zu einem Technischen Einsatz – Schwere Bergung mit Seilwindeneinsatz – nach Stripfing alarmiert. Wenige Minuten nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Rüstlöschfahrzeug und Rüstfahrzeug zur Einsatzadresse nach Stripfing ausrücken. Bei der Ankunft wurde der ersteintreffende Gruppenkommandant der Feuerwehr Gänserndorf vom Einsatzleiter über die Schadenslage informiert. Es kam bereits Stunden zuvor zu einem Brandeinsatz nach einem Verkehrsunfall zwischen einem Lastkraftwagen und einer Diesellok der ÖBB. Glücklicherweise konnten hier keine Schwerstverletzten beklagt werden. Unser Auftrag bestand mit den Seilwinden des Rüstlöschfahrzeuges und des Rüstfahrzeuges den Lastkraftwagen von den Gleisen zu ziehen, sodass er von einem Sattelschlepper abgeholt werden kann. Knapp nach 1 ½ Stunden konnte der Einsatz beendet werden und die Einsatzkräfte konnten einrücken.



## Technischer Einsatz – Verkehrsunfall mit Menschenrettung am 25. November 2019

Am Montag, dem 25. November 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 14:06 Uhr zu einem Verkehrsunfall, mit vermutlich einer eingeklemmten Person, auf die Bodenzeile alarmiert.

Bereits einige Augenblicke nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, gefolgt vom Rüstlöschfahrzeug, zur nahegelegenen Einsatzadresse ausrücken.

Bei der Ankunft konnte der ersteintreffende Gruppenkommandant nach der Lageerkundung feststellen, dass es sich hierbei um einen Verkehrsunfall handelte, wobei ein Personenkraftwagen durch eine Glasfront eines Geschäftes fuhr und Einrichtungs-



gegenstände auf dem Kraftfahrzeug zum Liegen gekommen waren. Sofort wurde vom ersteintreffenden Gruppenkommandanten gemeinsam mit dem Feuerwehrarzt veranlasst, die Person aus dem Personenkraft-

wagen zu befreien und gleichzeitig Nachschau auf weitere Verletzte unter den Trümmern der Einrichtungsgegenstände zu halten.

Nach Übergabe der verletzten Person an das Rote Kreuz Gänserndorf wurde der Personenkraftwagen mittels Seilwinde vom Rüstlöschfahrzeug aus dem Geschäft gezogen und gesichert abgestellt. Nach knapp einer Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und den Einsatz beenden.



**CT MRT**  
GÄNSERNDORF  
Institut für Computertomographie & Magnetresonanztomographie

Dr. Christina Müller-Mang • Ärztliche Leiterin

Umfahrungsstraße Nord 7 • 2230 Gänserndorf  
Telefon: 02282 61011 • www.ct-mrt.com

## Brandeinsatz – Zimmerbrand in der Sillerstraße/Strasshof am 28. November 2019

Am Donnerstag, dem 28. November 2019, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf um 05:33 Uhr zu einem Zimmerbrand mit Alarmstufe B2, gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr Strasshof, in die Sillerstraße alarmiert. Bereits wenige Minuten nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Hilfeleistungslöschfahrzeug und Drehleiter zur alarmierten Einsatzadresse ausrücken. Darauf folgten noch das Rüstfahrzeug mit dem Atemluftkompressor und ein Versorgungsfahrzeug. Bei der Ankunft des ersteintreffenden Gruppenkommandanten der Feuerwehr Gänserndorf wurde mit den



zeitgleich eintreffenden Kräften aus Strasshof eine Lageerkundung durchgeführt. Hier konnte ein Brand im Erdgeschoß mit starker Rauchentwicklung wahrgenommen werden. Sofort wurde ein Atemschutztrupp der Feuerwehr Gänserndorf mit gefüllter C-Löschleitung und Wärmebildkamera in das Objekt geschickt. Da zu diesem Zeitpunkt noch unklar war, ob sich noch Personen im Haus befinden, oder nicht, wurde parallel zur Brandbekämpfung auch noch eine Personensuche durchgeführt. Hier wurde ein weiterer Atemschutztrupp der Feuerwehr Strasshof ins Objekt geschickt. Gleichzeitig wurde in der Hauszufahrt die Drehleiter der Feuerwehr Gänserndorf in Stellung gebracht, um notfalls auch mit dieser die

Brandbekämpfung oder Menschenrettung zu unterstützen. Aufgrund von Personalmangel wurde anschließend noch die Feuerwehr Deutsch-Wagram nachalarmiert, um für einen weiteren Atemschutzeinsatz noch genügend Reservetrupps zu Verfügung zu haben. Nach kurzer Zeit konnte der Brandherd im Küchenbereich erfolgreich bekämpft werden und nun musste das Wohnhaus noch mittels Einsatzes von einem Druckbelüfter rauchfrei gemacht werden. Fast zwei Stunden nach der Alarmierung konnten die Einsatzkräfte den Einsatz beenden und in das Feuerwehrhaus einrücken. Hier musste noch die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und der Geräte hergestellt werden.





Ihr Immobilienpartner

# RE/MAX ECO

[www.remax-eco.at](http://www.remax-eco.at) 2230 Gänserndorf  
02282 - 60 5 60 Hauptstraße 13

# Festwochenende 2019

Das heurige Festwochenende stand nicht nur im Sinne der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf, sondern auch mit den Feierlichkeiten zur 60-jährigen Stadterhebung der Stadtgemeinde Gänserndorf.

Um dieses Fest zu etwas Besonderem zu machen, wurden Sponsoren gesucht und fest die Werbetrommel gerührt. Die Vorbereitungen begannen bereits ein Jahr im Voraus. Als Hauptsponsor konnte die Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf gewonnen werden. Aber auch eine Vielzahl an weiteren Sponsoren ermöglichten es dieses Fest zu einem besonderen zu machen. Mit der Unterstützung durch den Bürgermeister Herrn Landtagsabgeordneten Rene Lobner sowie Vertretern des Kommandos der Feuerwehr Gänserndorf und der Bankstellenleiterin Frau Nina Schwarz konnten am 11. Mai 2019 die Werbetafeln präsentiert werden.

Der Aufbau und die Vorbereitungsarbeiten für das Festwochenende begannen am 23. August 2019. Die Fahrzeuge wurden aus der Halle gefahren und in Bereitschaft auf der Übungswiese gestellt. Diverse Bars wurden aufgebaut, die Küche bereitgestellt und zu guter Letzt das Festzelt aufgestellt. Nach Abschluss der Tätigkeiten konnte mit dem Bühnenaufbau und dem Verlegen der Stromleitungen begonnen werden. Tische und Bänke sowie Sessel wurden vorbereitet. Zum Abschluss wurden noch der VIP-Bereich gestaltet und die Getränke-Ausschank aufgebaut.



Traditionell wurde das Fest am 24. August 2019 um 19:00 Uhr mit dem Bieranstich und der Begrüßung durch unseren Kommandanten Herrn HBI Ing. Robert Fischer begonnen. Um 19:30 Uhr war es dann soweit, die erste Band konnte begrüßt werden. WIR 4, das sind Ulli BÄER, Gary LUX, Harald FENDRICH und Harry STAMPFER. Sie waren und sind als Produzenten, Texter, Musiker, Arrangeure oder Frontmen an vielen Liedern der modernen österreichischen Musik beteiligt. Von Falco

bis Ludwig Hirsch, von Georg Danzer bis Wolfgang Ambros, bis hin zur legendären Band Austria 3 (A3) hinterlassen sie ihre musikalischen Spuren. Sie forderten von 0 auf 100 das Publikum mit ihren Songs wie „Zwickt's mi, i man, i tram“, „I'm from Austria“ und viele mehr.

Die Küche lief auf Hochtouren und konnte die Gäste mit allerhand Köstlichkeiten versorgen. Von Grillspezialitäten bis hin zu Gebackenem wurde für das Wohlbefinden der







gäste gesorgt. Küchenchef Christoph Korinek war dieses Jahr auch für das Wohlbefinden der VIP's zuständig. Natürlich stand auch wieder die beliebte Weinbar den Gästen zur Verfügung.

Wie üblich und schon fast gewohnt wurde um 21:30 Uhr die samstägige Verlosung durchgeführt. Hier konnten tolle Preise ergattert werden, die von den Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Nach Ende der Verlosung um 22:00 Uhr wurde das Rahmenprogramm mit den „Jungen Zillertaler“ im Festzelt fortgesetzt. Wie auch schon beim Jubiläum der Feuerwehr Gänserndorf konnten die JUZI dem Publikum voll einheizen. Mit ihren Hits waren die Jungs 2018 unter den Top 4 in den österreichischen Album-Verkaufs-Charts, Top-Platzierungen mit ihren Titeln, jährlich rund 150 Live-Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum, Engage-

ments wie im Party-Mekka Mallorca und auch für 2020 schon bestens gebucht. So konnten sie der Stadtbevölkerung und den Gästen aus den umliegenden Gemeinden alles abverlangen. Zum Abschluss konnten sich die Gäste an der Bar nach der Veranstaltung noch den einen oder anderen Drink oder Cocktail gönnen.

Mit sehr vielen positiven Rückmeldungen können wir auf unser sehr diszipliniertes Publikum stolz sein.

Auch der zweite Tag des diesjährigen Feuerwehrfestes stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zur 60-jährigen Stadterhebung der Stadtgemeinde Gänserndorf. Zu diesem Anlass wurde ein Festakt geplant, der auch die hohe Politik nach Gänserndorf lockte. So konnte durch Kommandant HBI Robert Fischer Vertreter der Politik wie Landeshauptfrau, Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner begrüßt werden. Auch konnten zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft, der Stadtgemeinde Gänserndorf, dem Feuerwehrwesen, dem Rettungswesen und dem Sicherheitswesen begrüßt werden, unter anderem Bürgermeister und Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich Rene Lobner, zahlreiche Gemeinderäte aus Gänserndorf sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schicker. Im Zuge dieser Feierlichkeiten konnten auch Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf durch die Stadtgemeinde Gänserndorf geehrt werden.

#### AUSZEICHNUNGEN

**Ehrennadel der Stadtgemeinde Gänserndorf in Silber:**  
OBI Ing. Andreas Dengler

**Ehrennadel der Stadtgemeinde Gänserndorf in Gold:**  
OV Franz Kellner jun.

**Ehrennadel der Stadtgemeinde Gänserndorf in Gold:**  
BSB Armin Haas

Des Weiteren wurde von der Feuerwehr Gänserndorf die Florianiplakette an unseren Bürgermeister, Landtagsabgeordneter Lobner Rene verliehen.



Im Anschluss an den Festakt und den Ansprachen hatte die Feuerwehr Gänserndorf noch ein besonderes Highlight vorbereitet. Unser neues Einsatzfahrzeug, das Hilfeleistungslöschfahrzeug 4000, konnte im Beisein der Landeshauptfrau, Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner und des Bürgermeisters Landtagsabgeordneten Lobner Rene durch unseren Stadtpfarrer Mag. Klauninger Helmut feierlich gesegnet werden. Dieses Fahrzeug wird zukünftig bei Brandeinsätzen zum Einsatz kommen. Für besonders Interessierte findet sich ein detaillierter Bericht im weiteren Verlauf des Jahresberichtes. Den Vormittag und den Nachmittag konnte man im Anschluss in gewohnter Weise mit dem einen oder anderen Schmankerl aus der Küche oder bei einem gemütlichen Glas Wein mit musikalischer Umrandung durch den 1. Gänserndorfer Musikverein verbringen. Küchenchef Christoph Korinek und sein Küchenteam waren auch an Tag 2 für das Wohlbefinden der Gäste zuständig. Traditionell wurde das Feuerwehrfest mit der Tombola zu Mittag abgeschlossen.

Somit dürfen wir uns für die zahlreiche Teilnahme an unserer Veranstaltung bedanken und würden uns freuen, wenn wir Sie im kommenden August bei unserem Feuerwehrfest wieder begrüßen dürften.





# Autohaus Wiesinger

2130 Mistelbach – 2230 Gänserndorf – 2136 Laa/Thaya  
„Beste Qualität zu günstigen Preisen“

# Veranstaltungen



## 3-Königs-Lauf

Auch die Kameraden der Feuerwehr Gänserndorf nahmen wie alle Jahre am 6. Jänner 2019 beim Benefizlauf „3-Königs-Lauf/Walk“ in Gänserndorf teil.

## Mitgliederversammlung

Das erste richtige Feuerwehrhighlight fand am 20. Jänner 2019 statt: Die alljährliche Mitgliederversammlung, wobei hier zwei Kameraden aufgrund ihrer Tätigkeit befördert wurden.



## Ausrückung Palmsonntag

Die Osterausrückung erfolgte heuer wie die letzten Jahre am Palmsonntag. Gemeinsam mit den Gemeindevertretern und der Kirchengemeinde nahm man an der Prozession teil.



## Alarm Analyse Center (AAC)

Mit der neuen Alarmauswertezentrale bei der Bereichsalarmlentrale für Mistelbach und Gänserndorf, setzt die Firma Dipl.-Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH Maßstäbe, die keine Anwenderwünsche mehr offen lassen. Das AAC ist von der staatlich akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geprüft und abgenommen.

### Firmensitz

Dipl.-Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH  
Leopold Steiner-Gasse 7, 1190 Wien  
Tel. (+43-1) 512 98 70, Fax (+43-1) 512 05 58  
office@securitysolutions.at, www.securitysolutions.at

**ELLBOGEN**  
SECURITY SOLUTIONS

**R**echtsanwalt  
**Dr. Michael KOTH**  
Verteidiger in Strafsachen  
Eingetragener Treuhänder

Rathausplatz 2, 2230 Gänserndorf  
Tel.: 02282/8295, Fax: 02282/4625  
E-Mail: office@rechtsanwalt-koth.at

### Maibaumaufstellen

Das Maibaumaufstellen vor dem Feuerwehrhaus konnte heuer am 30. April 2019 auch bei eher kühleren Temperaturen stattfinden. Der „Bam“ fürs Kommando ist seit Jahren Tradition in Gänserndorf.



Einfach  
zufrieden  
wohnen.

Geförderter Wohnbau in ganz NÖ,  
auch in Gänserndorf.

verkauf@nbg.at | www.nbg.at

**SCHLOSS HOF**  
SIE WERDEN  
EUGEN MACHEN

**TÄGLICH GEÖFFNET\***  
AUCH IM WINTER EIN ERLEBNIS  
Ab 25.12. | 10 - 16 Uhr

**TIPP** KINDERPROGRAMM  
Sa, So, Fei & in den Weihnachts- und Semesterferien  
\*Außer 24. Dezember

Gratis Busshuttle: Bhf. Marchegg - Schloss Hof  
2294 Schloßhof 1 | T: 02285 20 000 | www.schlosshof.at

### Florianifeier

Die Florianimesse fand heuer am 5. Mai 2019 statt. Diese wurde in der Stadtpfarrkirche abgehalten, wobei es die eine oder andere Beförderung gab.



### Hochzeit BM Hansy

Am 1. Juni 2019 gab sich unser Kamerad und Fahrmeister BM Martin Hansy mit seiner Cornelia in der Pfarre Weikendorf das Ja-Wort, die Feuerwehr Gänserndorf gratulierte hier in gewohnter Weise.



### Blaulichttag

Am 14. Juni 2019 fand am Rübenplatz der Blaulichttag von den Rettungsorganisationen Polizei, Rettung und Feuerwehr statt. Hier konnte auch eine Gruppe der Feuerwehr Gänserndorf teilnehmen.

**NATUR- UND KUNSTSTEINERZEUGUNG**  
**Steinbau Wallner**  
GmbH

Grabanlagen	Stiegen
Inschriften / Gravur	Fussböden
Vergoldungen	Fensterbretter
Portale	Poolumrahmungen

**Unser Service**

- Beste Qualität zu fairen Preisen
- Kurze Lieferzeiten
- Unverbindliche Hausbesuche

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot.

Wir sind ein alt eingesessener Steinmetzbetrieb in Gänserndorf mit 45 Jahren Berufserfahrung.

2230 Gänserndorf | Friedhofgasse 35  
Tel.: 02282/89 02 | Fax: 02282/38 82  
office@steinbau-wallner.at | www.steinbau-wallner.at

**Dr. Jutta Schleinzer**  
**Dr. Florian Imböck**  
Ärzte für Allgemeinmedizin  
Bezirksfeuerwehrarzt

Feldgasse 56, 2230 Gänserndorf  
Tel. 02282/60 698 Fax DW 4

Ästhetische Medizin - Akupunktur -  
Colon-Hydro-Therapie - Homöopathie -  
Homotoxikologie - Mesotherapie -  
Mikroimmuntherapie -  
Orthomolekulare Medizin -  
Atemschutzuntersuchungen



### Hochzeit OBM Gustavik

Am 7. September 2019 gab sich unser Kamerad und Zugskommandant OBM Thomas Gustavik mit seiner Karina in der Stadtpfarre Gänserndorf das Ja-Wort, die Feuerwehr Gänserndorf gratulierte hier in gewohnter Weise.

### Hochzeit LM Toman

Am 11. Oktober 2019 gab sich unser Kamerad und Gruppenkommandant LM Roland Toman mit seiner Cornelia im Standesamt Gänserndorf das Ja-Wort, die Feuerwehr Gänserndorf gratulierte hier in gewohnter Weise.



### Überstellungsfeier

Am 26. Oktober 2019 konnten wieder drei Jugendfeuerwehrmänner im Zuge des Wandertages mit Überstellungsfeier in den Aktivstand überstellt werden.



### Martiniumzug

Am diesjährigen Martiniumzug stellte die Feuerwehr Gänserndorf zu Gunsten der Feuerwehrjugend Gänserndorf einen Glühweinstand auf der Bahnstraße.

### Ausückung Allerheiligen

Am 1. November 2019 fand die Ausrückung zu Allerheiligen statt. Hier konnte man mit dem Musikverein, den Gemeindevertretern und der Kirchengemeinde den Gang auf den Friedhof absolvieren.



# Die Ausbildung, die solide Basis für den professionellen Einsatz

**D**as ganze Jahr gibt es für die Bevölkerung immer wieder Situationen, die ohne Hilfeleistung der Blaulichtorganisationen nur sehr schwer oder überhaupt nicht zu bewältigen sind. Um richtig reagieren bzw. agieren zu können, bilden sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf jeden Montag und bei Sonderübungen sowie in der Feuerweherschule fort.

Nachfolgender Artikel soll in zwei Teilen einen Einblick in die Ausbildung der Feuerwehr Gänserndorf geben.

## DER ERSTE TEIL IST EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE BENÖTIGTEN AUSBILDUNGEN, DIE EIN FEUERWEHRMITGLIED IM EINGETEILTEN BEREICH UNTER ANDEREM BENÖTIGT:

### Die Ausbildung eines Feuerwehrmannes im Mannschaftsdienst:

#### Truppmann-Ausbildung (Basisausbildung)

- mind. 10 Stunden Grundausbildung in der eigene Feuerwehr
- 8 Stunden Erste-Hilfe-Kurs
- 18 Stunden Grundausbildung im eigenen Feuerwehrabschnitt, mit Abschlussprüfung

Hier wird jedem Feuerwehrmann das Basiswissen für die Feuerwehr beigebracht, damit dieser aktiv und sinnvoll am Einsatz teilnehmen kann.

#### Atemschutzgerätelehrgang

- Schulung in der Feuerwehr durch einen Ausbilder oder Atemschutzwart
- 3-tägiger Kurs vom NÖ LFVB im Bezirk
- erweiterte Schulung in der eigenen Feuerwehr (Einsatztaktik, Zusatzausrüstung usw. ...)

#### Truppführerlehrgang

- 3-tägiger Kurs im eigenen Bezirk mit Abschlussprüfung

#### Weitere Lehrgänge in der Feuerweherschule zur Weiterbildung und Fortbildung

- Lehrgänge für den Technischen Einsatz
- Lehrgänge für den Brand-Einsatz
- Lehrgänge für den Schadstoff-Einsatz
- und vieles mehr

#### Die Ausbildung eines Feuerwehrmannes im Chargendienst:

#### Sachbearbeiter und Fachchargen

Hierbei muss die Ausbildung bis zum Truppführer schon absolviert sein.

- Lehrgänge für den Atemschutzwart (Ausbildung mit 2 Tagen)
- Lehrgänge für den Zeugmeister (mind. Ausbildung mit 2 Tagen)
- Lehrgänge für den Fahrmeister (mind. Ausbildung mit 2,5 Tagen)
- Lehrgänge für den Funkwart (Ausbildung mit 2 Tagen)
- usw.

#### Gruppenkommandant

Hierbei muss die Ausbildung bis zum Truppführer schon absolviert sein.

- Lehrgänge für die Ausbildung (Ausbildung mit 5 Tagen)
- Lehrgänge über das Gesetz (Ausbildung mit 5 Tagen)
- Lehrgänge der Führungsstufen für den Gruppenkommandant
- Abschlussprüfung

#### Zugskommandant

Alle Lehrgänge bis zum Gruppenkommandantenkurs inklusive Lehrgang der Führungsstufe 2 mit Prüfung (Ausbildung mit 3 Tagen)

#### Die Ausbildung eines Feuerwehrmannes im Offiziersdienst:

#### Leiter der Verwaltung oder Leiter der Verwaltung-Stellvertreter

Hierbei müssen alle Lehrgänge bis zum Zugskommandanten schon absolviert sein.

- Lehrgang Recht und Organisation für den Feuerwehrkommandanten
- Lehrgang für den Verwaltungsdienst
- Lehrgang für die Einsatzverrechnung

## SCHÖNKIRCHNER KIES



Sand -u. Kieslieferungen  
Aushub-Erdarbeiten-Deponie  
2241 Schönkirchen  
Gut Zuckermantelhof

☎ Büro: 02287 3020

☎ Dispo: 02287 40100

[www.schoenkirchnerkies.at](http://www.schoenkirchnerkies.at)



### Kommandant oder Kommandant-Stellvertreter

Hierbei müssen alle Lehrgänge bis zum Zugkommandanten schon absolviert sein.

- Lehrgang Recht und Organisation für den Feuerwehrkommandanten
- Lehrgang Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten
- Abschlussprüfung

### DER ZWEITE TEIL IST EIN KLEINER ÜBERBLICK, WELCHE AUFGABEN DAS AUSBILDUNGSTEAM UND DER LEITER DES AUSBILDUNGSTEAM HABEN:

#### Das Ausbildungsteam:

In der Feuerwehr Gänserndorf gibt es das Ausbildungsteam, dieses überlegt sich wie man den Ausbildungsplan in der Feuerwehr gestaltet und welche Übungen man wieder beüben sollte. Hierbei werden die Erfahrungen der letzten Übungen, Ausbildungen und Einsätze hinzugefügt. Die Objekte die beübt werden, gibt der Leiter des Ausbildungsteam vor (z. B.: wurden für das Jahr 2019 und 2020 die Schulen in Gänserndorf vorgegeben).

Die Planung so eines Übungsplanes kann hier dann schon einige Stunden benötigen. Warum dies so ist, hat den Grund, dass die Feuerwehr allen Einsätzen gewachsen sein muss.

Beim Ausarbeiten wird dann überlegt, welche Ausbildung den Vorrang zu anderen hat.

Ziel ist es, einen abwechslungsreichen und inhaltlich vielfältigen Übungsbetrieb zu schaffen.

Es werden zu normalen Ausbildungstagen noch Zusatzausbildungen angeboten, mithilfe derer sich unsere Kameraden weiterbilden können. z. B.: Fachmännisches Baumschneiden, Maschinisten-Schulung und Weiteres.

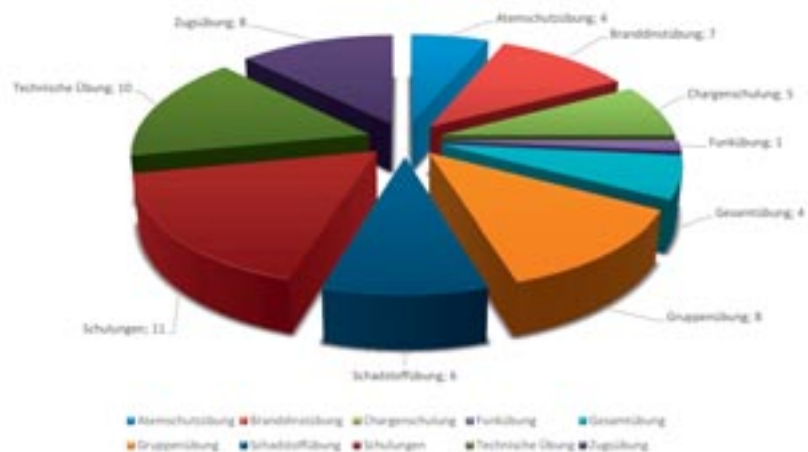
Das Ausbildungsteam besteht aus ausgewählten Feuerwehrmitgliedern im Chargendienst.

#### Leiter des Ausbildungsteam:

Er hat das Organisatorische für die Ausbildung über:

- Schreiben des Ausbildungsplanes
- Planen und Auswählen der Objekte die beübt werden
- Planung für die Ausbildung in der Feuerweherschule
- Planung und die Organisation an Übungen außerhalb unseres Einsatzgebietes
- Einkauf und Zusammenstellung von Ausbildungsmaterial
- Zusammenarbeit mit dem Verwalter wegen Kursanmeldungen in der Feuerweherschule
- Berichterstattung über die Ausbildung

**Ausbildungsüberblick** Es wurden für das Ausbildungsjahr 2019 insgesamt 112 Ausbildungen (2.660 Einsatzstunden für die Ausbildung) besucht.



Davon waren von der Feuerwehr Gänserndorf, 38 Montagsübungen und 4 Gesamtübungen. Zusätzlich besuchten die Kameraden in der Niederösterreichischen Feuerweherschule insgesamt 96 Lehrgänge, diese waren Technische, Brand-, Sonder- und Führungslehrgänge.



**Do-So Hendltage  
BACKHENDL**

# Heurigenlokal STORCH

(Scheunengasse 26 in Gänserndorf)

**DURCHGEHEND WARMER KÜCHE**

**Bodenständige Küche &  
Saisonale Schmankerln**

**Schöner Gastgarten  
mit tollem Kinderspielplatz**

Um Tischreservierung wird gebeten: Tel./Fax 02282/60250

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 15-24 Uhr, Sa 10-24 Uhr, So + Feiertag 10-23 Uhr

**heurigenlokal.storch@aon.at, www.heuriger-storch.at**

# Detailübungsberichte

## Ausbildung – Gruppenübung Halligan-Tool am 18. Februar 2019

Am Montag, dem 18. Februar 2019, stand das Thema Einsatzmöglichkeiten mit dem Halligan-Tool am Ausbildungsplan. Dieses Brechwerkzeug kann bei gewaltsamen Wohnungsöffnungen sowie bei Verkehrsunfällen mit eingeschlossenen Personen verwendet werden. Nach einer kurzen Erklärung konnte das Halligan-Tool in der Praxis an einer Übungstüre im Kellerbereich

des Feuerwehrhauses und an einem Personenkraftwagen getestet werden. Nach knapp einer 1 ½-stündigen

Ausbildungseinheit konnte man den relativ aufwendigen Feuerwehraltag ausklingen lassen.



## Ausbildung – Gruppenübung Retten aus Höhen am 1. April 2019

Am Montag, dem 1. April 2019, beinhaltete die wöchentliche Ausbildungseinheit das Thema Menschenrettung aus Höhen. Hierzu wurden einige Anschlagpunkte bzw. Möglichkeiten der Feuerwehr Gänserndorf an der Drehleiter und am Lastfahrzeug ausprobiert. Zum Abschluss wurde noch eine Person vom Rüstlöschfahrzeug, mit Seilzug und Schleifkorbtrage, sicher zu Boden gebracht. Nach knapp zwei Stunden intensiver Ausbildung konnten die Kameraden noch eine Übungsnachbesprechung in gemütlicher Atmosphäre abhalten.



**LAGERHAUS -  
DIE KRAFT AM LAND!**  
**AGRAR - TECHNIK - ENERGIE  
BAU & GARTEN - BAUSTOFFE**

Lagerhaus Marchfeld  
Bahnstr. 109, 2283 Obersiebenbrunn  
Tel.: 02286-2266, Fax-DW: 7001  
email: rth\_marchfeld@marchfeld.rth.at



**Lagerhaus Marchfeld** [www.lagerhausmarchfeld.at](http://www.lagerhausmarchfeld.at)

Beton  
**LAHOFFER**  
Auerthal - Gänserndorf



**Beton vom Profi**  
Tel. 02288/2250 [www.lahofer.at](http://www.lahofer.at)

## Ausbildung – Technische Gesamtübung am 27. April 2019

Am Samstag, dem 27. April 2019, fand die halbjährliche technische Gesamtübung der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf statt. Exakt um 10:00 Uhr wurde die Feuerwehr Gänserndorf mittels Gesamtalarm über Pager und SMS zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen alarmiert. Kurze Zeit nach der eingegangenen Alarmierung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvorausfahrzeug für den technischen Einsatz, Rüstlöschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug und Lastfahrzeug zur Übungsadresse auf die Dörfleserstraße, auf Höhe des Lagerhauses, ausrücken. Bei der Ankunft konnte der ersteintreffende



Gruppenkommandant und Einsatzleiter feststellen, dass es auf der Freilandstraße zu einem Verkehrsunfall

zweier Personenkraftwagen gekommen war, wobei zwei Personen im Fahrzeug eingeklemmt waren. Beide Personen wurden nach Absicherung der Fahrbahn und Stabilisierung der Fahrzeuge mittels Hydraulischen Rettungssatzes aus dem Fahrzeug gerettet und dem Rettungsdienst übergeben. Nach der Menschenrettung wurden beide Unfallfahrzeuge mittels Lastfahrzeug und Kran geborgen und auf den Übungsplatz zum Feuerwehrhaus verbracht. Nach knapp zwei Stunden Ausbildungsdauer konnte man noch in der Ausbildungsnachbesprechung die erkannten Mängel und positiven Eigenschaften erläutern.



## Ausbildung – Gasbrandbekämpfung am 20. Mai 2019

Am Montag, dem 20. Mai 2019, stand das Thema Gasbrandbekämpfung mittels tragbarer und fahrbarer Feuerlöschgeräte am Ausbildungsplan. Hierzu konnte man an der Gasfackel der Betriebsfeuerwehr OMV Gänserndorf unter realitätsnahen Bedingungen üben. Gerade für unsere eher jüngeren Kameraden war diese Schulung teilweise der erste Kontakt mit einem Gasbrand.





## Ausbildung – Zugsübung Technisch am 21. Oktober 2019



Am Montag, dem 21. Oktober 2019, stand die technische Zugsübung am Ausbildungsplan. Hierzu wurde ein Personenkraftwagen in eine unfallähnliche Situation gebracht, wo die Kameraden im Anschluss unter realen Bedingungen eine Menschenrettung mittels Hydraulischen Rettungssatzes durchführen mussten. Nach knapp einer Stunde konnten die Einsatzkräfte die Ausbildung beenden und zur Übungsnachbesprechung gehen. Hier wurden im Anschluss noch die positiven als auch die negativen Erkenntnisse besprochen.

## Ausbildung – Zugsübung Brand am 28. Oktober 2019

Am Montag, dem 28. Oktober 2019, stand die Zugeseinsatzübung für den Branddienst am Ausbildungsplan. Diesbezüglich wurde ein Objekt im Ortsgebiet so beübt, dass man einen Brandeinsatz mit Menschenrettung simulieren konnte. Der Hauptschwerpunkt lag dabei am Arbeiten unter Atemschutz, den Aufbau einer C-Löschleitung und die richtige Druckbelüftung zu beüben. Knapp nach einer Stunde an intensiver Ausbildung konnte man zur Übungsnachbesprechung übergehen ehe man wieder einrücken konnte und die Einsatzbereitschaft herstellte.



**REHAB ZENTRUM GÄNSERNDORF | Physikalisches Institut**

Heilmassage, Lymphdrainage, Packungen (Moor, Munari, Paraffin), Elektrotherapie, Heilgymnastik, Ergotherapie, Medizinisches Aufbau-Training mit Geräten, Muskelaufbau, Magnetfeld, Lasertherapie, Stoßwellentherapie (Privatleistung)  
Nervenleitgeschwindigkeitsmessungen (Kosten werden von der NÖGKK/WGKK übernommen)

Rehab GmbH  
Dr. Alexandra Abelschlag  
FH für Physikalische Medizin und Rehabilitation  
Lagerhausstraße 6, 2230 Gänserndorf  
Tel.: 02282/61348 Fax: 02282/61348  
www.rehabzentrumgaenserndorf.at  
office@rehabzentrumgaenserndorf.at

**02282 / 61348**

Direktverrechnung mit allen Gebietskrankenkassen  
BVA, SVA, WER, Basen-Einkasse mit Rückrechnung (bis zu 80%)  
anpreisen KSK

**Landtechnik WOLF GmbH**

KFZ-BAU/KOMMUNALMASCHINEN  
FORST-GARTEN-SPEZIALGERÄTE  
WEIN/OBSTBAU-GEMÜSE  
BEREGNUNGSTECHNIK

Umfahrungstraße Nord 5  
2230 Gänserndorf

TEL.: 02282 / 24 42  
agrarwolf@utanet.at

FAX: 02282 / 24 42 -9  
www.landtechnik-wolf.at

## Ausbildung – Gesamtübung Branddienst am 9. November 2019

Am Samstag, dem 9. November 2019, fand die halbjährliche Gesamtübung für den Branddienst statt. Für dieses Halbjahr war die neu erbaute Volksschule in Gänserndorf-Süd eingeplant. Um exakt 10:00 Uhr erfolgte die Alarmierung zur Einsatzübung – Ausgelöster Brandmelder in der Volksschule Gänserndorf-Süd. Wenige Augenblicke später konnten die Einsatzkräfte mit dem Einsatzvorausfahrzeug für den Brandeinsatz gefolgt von Hilfeleistungslöschfahrzeug, Drehleiter und Kommandofahrzeug zur alarmierten Übungsadresse ausrücken. Bei der Ankunft wurde nach der Erkundung des Einsatzleiters ein Brand im Gebäude angenommen, wobei noch zwei Personen in den Räumlichkeiten vermutet wurden

und zwei Personen auf das Dach geflüchtet waren. Sofort wurden zwei Atemschutztrupps mit einer C-Löschleitung zur Personensuche und Brandbekämpfung in das Objekt geschickt. Parallel dazu erfolgte mittels Drehleiter die Menschenrettung der Personen, die auf das Dach geflüchtet waren. Bereits nach kurzer Zeit konnten die beiden vermissten Personen von den Atemschutztrupps lokalisiert werden und in das Freie gebracht werden. Anschließend erfolgte noch die Brandbekämpfung, ehe das Objekt mittels Druckbelüfter rauchfrei gemacht werden konnte. Nach Übungsende erfolgte noch eine Übungsnachbesprechung, die aber aufgrund eines realen Einsatzes unterbrochen wurde.



## Technische Gesamtübung – Verkehrsunfall mit Menschenrettung und Fahrzeugbrand am 24. November 2019

Am Sonntag, dem 24. November 2019, fand die Technische Gesamtübung für das 2. Halbjahr statt. Dieses Mal wurde am Platz der Straßenmeisterei ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung angenommen, wobei hier noch mehrere Personen eingeklemmt waren. Nach dem Stillen Alarm für den Beginn der Einsatzübung konnten die Einsatzkräfte mittels Einsatzvoraus-

fahrzeug für den technischen Einsatz, dem Rüstlöschfahrzeug, dem Hilfeleistungslöschfahrzeug und dem Lastfahrzeug zur genannten Übungsadresse ausrücken. Bei der Ankunft des ersteintreffenden Gruppenkommandanten wurde festgestellt, dass es zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen mit unterschiedlichsten Verletzungsmustern gekommen ist und ein Personenkraftwagen bereits in Vollbrand stand. Sofort wurde nach der Absicherung der Einsatzstelle mit der Menschenrettung aus dem nicht in Brand stehenden Personenkraftwagen mittels Hydraulischen Rettungssatzes begonnen. Nach Ankunft des Rüstlöschfahrzeuges und des Hilfeleistungslöschfahrzeuges wurde der Fahrzeugbrand mittels zweier Atemschutztrupps mit Wasser und Schaummittelgemisch bekämpft und die restliche Mannschaft unterstützte



das Vorausfahrzeug mittels Akkugeräten und Hydraulischen Rettungssatzes der anderen Fahrzeuge. Nach der erfolgreichen Menschenrettung und Brandbekämpfung wurden die Personenkraftwagen noch mittels Lastfahrzeug geborgen. Nach fast 1 ½ Stunden an einer intensiven Ausbildung konnte man im Feuerwehrhaus noch eine ausführliche Nachbesprechung durchführen.





# AUSBILDUNG



16 17



22



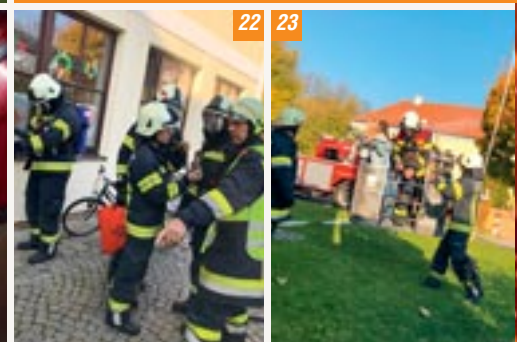
18 19



20 21



22 23



24 25



26



27 28



29



- 1) 25.03. – Ausbildung Drehleiter
- 2) 06.04. – AFK – Brandeinsatz-Übung
- 3) 06.05. – Wenderohrbetrieb DLK
- 4/5) 20.05. – Gasbrandbekämpfung
- 6) 07.09. – Maschinistenlehrgang
- 7) 09.09. – Ausbildung Wenderohrbetrieb
- 8) 16.09. – Ausbildung Schutzzanzüge
- 9) 20.09. – AFK – FMD-Übung
- 10) 23.09. – Pumpenschulung HLF 3
- 11) 23.09. – Standartierter Einsatz Technisch
- 12/13) 30.09. – Standartierter Einsatz Branddienst
- 14) 03.10. – Heißausbildung Stufe 4
- 15) 07.10. – EVN-Windparkschulung
- 16) 09.10. – Atemschutzausbildung
- 17) 14.10. – Ausbildung Türöffnung
- 18) 14.10. – Schulung Wärmebildkamera
- 19) 15.10. – Sauer gasübung Schieberstation Deutsch-Wagram
- 20) 19.10. – Schadstoffviertelsübung Strasshof
- 21) 21.10. – Standartierter Einsatz Technisch
- 22/23) 25.10. – Räumungsübung Volksschule Weikendorf
- 24) 28.10. – Standartierter Einsatz Branddienst
- 25) 04.11. – Aufzugsnotbefreiungen
- 26) 04.11. – Wärmebildkamera
- 27) 11.11. – Ausbildung Schneidegeräte
- 28) 11.11. – Fahrzeugschulung HLF 3
- 29) 19.11. – Ausbildung Blackout

# Atemschutzleistungsabzeichen Stufe Bronze

Seit mehreren Jahren planen wir die Ausbildungsprüfung Atemschutz, kurz genannt APAS, zu absolvieren. Durch zahlreiche Termine im Feuerwehrwesen war dies jedoch ein schweres Unterfangen.

2019 war dafür ein gutes Jahr, so konnte eine Gruppe an der Ausbildungsprüfung Atemschutz bei der Feuerwehr Groß-Enzersdorf teilnehmen.

Nach mehrwöchigem Trainieren konnte man schließlich am Samstag, dem 2. November 2019 zur Abnahme nach Groß-Enzersdorf fahren, um dort das Leistungsabzeichen nach positivem Abschluss der Ausbildungsprüfung zu erwerben.

Bei dieser Ausbildungsprüfung müssen folgende Stationen mit Zeitvorgabe absolviert werden:

- Richtiges Ausrüsten im Fahrzeug (Zeit: 160 Sek.)
- Personensuche im verrauchten Raum (Zeit: 500 Sek.)
- Löschgriff über die Hindernisstrecke (Zeit: 300 Sek.)
- Geräteversorgung (Zeit: 500 Sek.)
- Fragen zum Atemschutzwesen (Bronze – nur der Gruppenkommandant)

Zum Abschluss konnte man nach erfolgreich abgelegter Ausbildungsprüfung die Leistungsabzeichen durch den Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schicker überreicht bekommen.

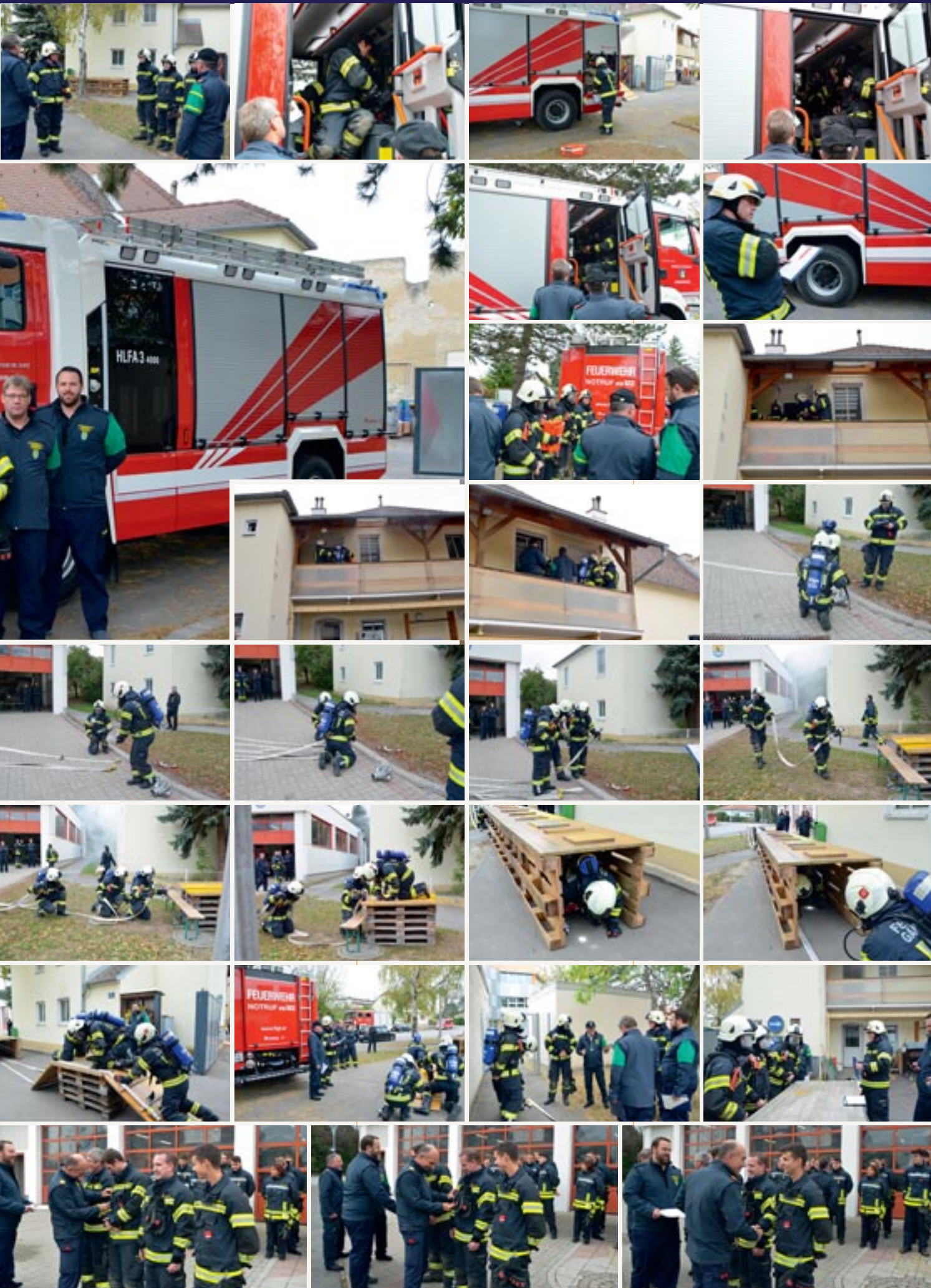
Folgende Kameraden haben die Ausbildungsprüfung Atemschutz in der Stufe Bronze absolviert:

- BSB Peter Kellner
- LM Roland Toman
- LM Andreas Kubick
- LM Jan Sattlberger

Diese vier Kameraden werden in den nächsten Jahren weitere Kameraden für die Ausbildungsprüfung Atemschutz ausbilden und mit ihnen den eingeschlagenen Weg fortfahren.







# Wettkampfgruppe „Wikinger“

Nach dem Bewerb ist vor dem Bewerb! Bereits in der 1. Februar-Woche starteten die „Wikinger“ die Trainingssaison 2019. Dem treuen Leser unseres Jahresberichtes sind die Gepflogenheiten des gepflegten Kuppelsports vertraut. Da bekanntlich nichts von nichts kommt, machte sich die Wettkampfgruppe daran, ihren Übungsbetrieb aufzunehmen. Auch heuer konnten wir neue Teammitglieder in unserer Runde begrüßen.

Die Kameraden Florian Angerer, Paul Walek und Raphael Zeiner schickten sich an, die Fähigkeiten zum FLA in Bronze zu erlangen. An dieser Stelle darf ich allen zu ihrem guten Erfolg herzlich gratulieren. Darüber hinaus kann sich unser Kamerad Paul Walek auch über das Leistungsabzeichen in Silber freuen. Wie auch schon in der Vergangenheit haben es die Teilnehmer der Bewerbungsgruppe nicht leicht dem Übungsbetrieb zu folgen.

Zusätzlich zu ihrer schulischen bzw. beruflichen Ausbildung, den Einsätzen und den regulären Feuerwehrtätigkeiten auch noch die Wettkampftrainings zu absolvieren, zeugt von überragendem Engagement. Bei 43 Übungen wurden 1.007 Mannstunden abgeleistet!

Wichtige Wettkampferfahrung sammelten die Anwärter bei Vorbewerben wie dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Hohenruppersdorf, die beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Traisen genutzt werden konnte, um das begehrte Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze und Silber zu erringen. Der tolle Erfolg und die damit verbundenen Anstrengungen durften nun endlich gebührend gefeiert werden.

Das Wochenende wird traditionell im Zelt verbracht und dieses Mal hatten wir besonders Glück, da uns ein Zeltplatz zu Eigen wurde, der besser nicht hätte sein können. Die Familie Hollaus mit ihrem BIO-Hofladen am Grillenberg gewährte uns auf ihrer Wiese Quartier. Von dort oben hatten wir inmitten der schönen Landschaft einen tollen Blick auf das Traisental. Am Freitag konnten wir uns von den hervorragenden Eigenprodukten des BIO-Hofes überzeugen und genossen das köstliche Mahl und den herrlichen Most sowie die selbstgemachten Liköre und Edelbrände. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die gute Bewirtung und Gastfreundschaft. Wir kommen gerne wieder!

Nach unserem Bewerb erfrischten wir uns im Parkbad von Wilhelmsburg,

bevor wir uns den Firecup, das sind die Besten der besten Gruppen im Parallelbewerb, angesehen haben. Den Abend verbrachten wir auf unserem tollen Wiesenplatz unter einem wunderschönen Sternenhimmel. Gemeinsam grillten wir unsere Hühner – Souvlaki mit Tsatsiki – und ließen die Ereignisse des Tages Revue passieren.

Den Abschluss bildete am nächsten Tag die Siegereverkung an der über 10.000 Feuerwehrmitglieder teilgenommen haben und nach gelungener Heimreise wurde das heißersehnte Abzeichen von Kommandant-Stellvertreter, OBI Ing. Andreas Dengler, den Kameraden überreicht.

## Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Rattendorf (Hermagor)

Seit nun fast 25 Jahren besteht eine Freundschaft zu unseren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühweg (Bezirk Hermagor, Kärnten). Eine Gelegenheit die Kameraden und FreundInnen des Gailtales zu besuchen ist der Bezirksleistungsbewerb, der dieses Jahr am 18. Mai in Rattendorf ausgetragen wurde.

Die Kenner der Szene wissen, dass es sich bei dem Kärntner Bewerb um einen sogenannten „nassen“ Löschangriff handelt. Anders als

## Bewerbe und Ergebnisse 2019 in Niederösterreich:

2. Kuppelcup in Schönkirchen Reyersdorf	Gruppe 1	8. Platz		
	Gruppe 2	15. Platz		
59. AFLB in Hohenruppersdorf	Bronze	7. Platz von 9	(362,94 Punkte)	
	Silber	5. Platz von 8	(363,81 Punkte)	
69. LFLB in Traisen	Bronze	389. Platz von 584	(364,84 Punkte)	
	Silber	171. Platz von 360	(368,93 Punkte)	
BFLB Hermagor in Rattendorf (K) Gäste	Bronze	1. Platz	(356,97 Punkte)	15. Gesamt von 26
	Silber	1. Platz	(263,32 Punkte)	4. Gesamt von 4

bei den übrigen Bundesländern wird der Wettkampf durch Ansaugen von Löschwasser aus einem Becken mittels einer Tragkraftspritze durchgeführt. Über eine Zubringerleitung und zwei Löschleitungen müssen zwei Ziele „gelöscht“ werden. Die besondere Schwierigkeit für uns sind die zu NÖ differenten Wettkampfbestimmungen und etwas andere Aufgabenverteilung.

Neben unserer Vorbereitung zu Hause bei fünf Übungen mit 70 Mannstunden haben wir das große Glück, dass die Kühweger Kameraden zu den besten ihres Bundeslandes gehören.

Mit viel Geduld und Ausdauer unterstützten sie uns am Vortag des Wertes mit ihrem Fachwissen und stellten uns dazu ihr Wettkampfgerät zur Verfügung. Dafür an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an Kommandant OBI Norbert Ebenwalder und den Kühweger Kameraden!

Wie man an den Ergebnissen sehen kann, haben sich die Anstrengungen gelohnt und die Kameraden konnten Leistungsabzeichen erringen, welche vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Herbert Zimmermann in den Stufen Bronze bzw. Silber II und Gold

### Leistungsabzeichen 2019 in Kärnten und Niederösterreich:

FLA NÖ Bronze	FM Florian Angerer FM Paul Walek FM Raphael Zeiner	Silber	FM Paul Walek
FLA Ktn. Silber II	OFM Marcel Mattes FM Christian Gaida	Gold	HBI Ing. Robert Fischer LM Bernhard Gaida FM Markus Hinkel LM Andreas Kubick HBM Robert Pichler LM Roland Toman BR Reinhard Schuller (AFKDT)

den Gänserndorfer Wettkämpfern überreicht wurden.

Neben dem sportlichen Aspekt, den die Wettkämpfe zweifelsfrei haben, werden neben den feuerwehrtechnischen Fähigkeiten im besonderen Maße die Teamarbeit und die Kameradschaft gefördert. Die erforderliche Leistung ist nur durch das gemeinsame Abrufen des Erlernen erreichbar. Ich finde das ist ein tolles Gefühl und deshalb bin ich gerne dabei!

Danke an die Gruppe für ihre Kameradschaft, unseren treuen Fans und Schlachtenbummlern, allen Unterstützern der Wettkampfgruppe, dem Kommando für die Schaffung der Rahmenbedingungen, unserem

Oberverwalter Franz Kellner jun. für die Organisation und Ausbildung des Kärntenwertes, die Anmeldungen etc.

Der Wertesaison 2020 sehe ich bereits mit Freude entgegen. Einige „Frischlinge“ stehen hoffentlich schon in den Startlöchern, damit wir 2020 den Bezirkswertes in Kötschach Mauthen (Kärnten), den Abschnitteswertes in Aderklaa sowie den Landeswertes in Sieghartskirchen bei Tulln genauso erfolgreich und vor allem unfallfrei absolvieren werden wie 2019.

Somit gilt unser Leitsatz – „An die Sauger“!



**Abschnitteswertes  
Niederösterreich**





**Abschnittsleistungsbewerb  
Niederösterreich**





**Landesbewerb  
Niederösterreich**





**Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb  
Hermagor/Kärnten**







# Abschnittsfeuerwehrtag am 23. Juni 2019

**D**er 135. Abschnittsfeuerwehrtag fand am 23. Juni 2019 in Hohenruppersdorf statt. Bei der Eröffnung konnte unter den zahlreichen Gästen auch der Bürgermeister der Stadtgemeinde

Gänserndorf, Landtagsabgeordneter Rene Lobner begrüßt werden. Seitens der Feuerwehr konnte der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker zahlreiche Feuerwehrkommandanten, Feuer-

wehrkommandant-Stellvertreter, Ehrendienstgradträger und Feuerwehrfunktionäre begrüßen. Nach einigen Reden der Politiker, welche den Feuerwehrkameraden Lob und Dank aussprachen, folgten die Ehrungen und Auszeichnungen.

Seitens der Feuerwehr Gänserndorf konnte folgende Ehrenzeichen überreicht werden:

- das Ehrenzeichen des Landes NÖ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für 25 Jahre an:  
FA Dr. med. Mario Krammel
- Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze an:  
BFARZT Dr. med. Florian Imböck



seit über  
30 Jahren  
in NÖ

**kubic<sub>9</sub>k**  
immobilien



Hauptstraße 12 | 2230 Gänserndorf  
02282 2637-0 | immo-kubicek.at

www.trenz-heizung.at  
trenz@aon.at



**TRENZ** GmbH  
2231 Strasshof - Hauptstrasse 200  
02287 2493  
Sanitär und Heizungstechnik



Bahnstrasse 26  
2283 Obersiebenbrunn  
02286 2366

# Feuerwehrjugend Gänserndorf

Der Auftakt des heurigen Ausbildungsjahres der Feuerwehrjugend begann mit der Ausbildung und den Übungen für den Wissenstest. Dabei müssen sich die Jugendlichen einem theoretischen und praktischen Teil unterziehen. Hier wird ihnen Wissen aus dem Branddienst, der Gerätekunde, über Schutzausrüstung und vielen anderen Themengebieten vermittelt. Auch Knoten- und Dienstgradkunde stehen hier am Programm. Also alles was man im Feuerwehralltag brauchen kann.

Ihren Abschluss erreichte die Ausbildung heuer am 31. März in Auersthal. Hier konnten unsere Burschen beweisen, dass ihre Ausbildung gefruchtet hat und jeder unserer Feuerwehrjugendmänner hat ein Abzeichen erhalten können. Je nach Alter und bereits errungenen Abzeichen gibt es verschiedene Stufen des Wissenstests: Für die Zehn- bis Zwölfjährigen gibt es das Wissenstestspiel in Bronze und Silber, eine Stufe bei der die Grundlagen für die Feuerwehrjugendmänner aufbereitet werden. Wie z. B. Die verschiedenen Sirenenarten, Notrufe und einige wenige fachliche Details. Ab zwölf Jahren kann man die Stufen „Bronze, Silber und Gold“ erringen. Hierbei muss man neben einem theoretischen Test auch unter anderem die Geräte für den Brandeinsatz richtig benennen, sich bei einigen Dienstgraden aus-



kennen und vieles mehr. Bei „Silber“ und „Gold“ steigt der Schwierigkeitsgrad und es müssen die Geräte detaillierter bekannt sein und deren Anwendung erklärt werden können.

#### Wissenstestspiel Bronze:

Philip Vorderwinkler, Simon Unger

#### Wissenstest Bronze: Etem Kilic

#### Wissenstest Silber:

Lukas Ondovic, Fabian Ratzinger

#### Wissenstest Gold:

Raphael Pichler, Noah Ewert

Nachdem das Kapitel Wissenstest dieses Jahr für uns abgeschlossen

gewesen ist, ging es gleich danach mit der Vorbereitung für das NÖ Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen weiter. Die Bewerbsbahn ist aufgebaut worden und die Gruppe ist motiviert gewesen sich auf ihr nächstes Ziel zu konzentrieren. Bei diesem Abzeichen geht es in erster Linie praktisch zu. Eine Gruppe von neun Feuerwehrjugendmitgliedern muss eine Hindernisbahn bewältigen und je nach Position muss jedes Mitglied seine Aufgabe bewältigen. Ganz nach dem Motto der Feuerwehrjugend „Einer für alle, alle für einen“ zählt hier die Leistung der Gruppe

**BETREUBARE MIETWOHNUNGEN IM ZENTRUM VON GÄNSERNDORF** – kein Baukostenzuschuss, sehr gute Infrastruktur!

**PROVISIONSFREI**

IMMO-CONTRACT

→ Großzügige Loggia, bzw. zum Teil Terrasse + Eigengarten, Größe zwischen 51 und 74m<sup>2</sup>, überdachte Parkplätze

Tel.: 0660 / 79 44 318 oder 0664 / 33 777 66  
E-Mail: stefan.deschka@immo-contract.com

**Bauspenglerei Faschinger e.U.**

Spenglerarbeiten  
Dachwartungen  
VELUX - Fenster  
Reparaturen  
rund ums Dach

2230 Gänserndorf | Bockfließlerweg 25 B/9  
Tel. 0650 / 69 62 870 | office@bauspenglerei-faschinger.com  
www.bauspenglerei-faschinger.com



und jeder Einzelne muss mit seinen Kameraden zusammenarbeiten, um hier erfolgreich zu sein. Neben Teamwork zählen hier auch Geschicklichkeit, sportliche Leistung und das schnelle Arbeiten mit dem Feuerwehrgerät zu den notwendigen Eigenschaften.

Das 38. Pfingstjugendlager fand heuer von 7. bis 9. Juni statt. Aufgrund des schönen Wetters konnte es heuer wieder einmal in der Theo-Schlögl-Grube im Friedhofswald abgehalten werden. Heuer konnten wir wieder deutsche Gäste aus dem Landkreis Nürnberger Land zu uns einladen und haben bei Lagerfeuer und kameradschaftlicher Atmosphäre unsere langjährige Patenschaft feiern können. Zu Besuch waren heuer die Feuerwehren aus Engelthal und Pommelsbrunn.

Am Samstag dieses Pfingstwochenendes hatte auch die Öffentlichkeit die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend am Lagergelände mit uns zu

verbringen. Der Höhepunkt des Lagers war für unsere deutschen Gäste sicherlich die Abnahme des Wissenstestabzeichens in Gold. Auch der Ausflug am Sonntag in den Erlebnispark in Gänserndorf-Süd war eines der Highlights des Lagers.

Die Feuerwehrjugend Gänserndorf ist auch dieses Jahr in der Lage gewesen die Zeit zu nutzen und hat fleißig für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb geübt. Nach ausreichender Vorbereitung machte sich die Feuerwehrjugend Gänserndorf auf den Weg nach Mank, wo heuer das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend von 4. bis 7. Juli stattgefunden hat. Da es heuer zahlenmäßig nicht für eine eigene Bewerbungsgruppe gereicht hat, sind wir von der Feuerwehr Strasshof unterstützt worden und hatten so die Möglichkeit unser Geübtes zu präsentieren. Nach dem Abschluss der Bewerbe hatten die Jugendlichen Zeit das Lagerleben zu genießen und Spaß zu haben.

#### **FJ Einzelbewerb:**

- Leon Unger
- Simon Unger

#### **FJ Bewerb Bronze (gemeinsam mit Strasshof):**

- Raphael Pichler (GF)
- Fabian Ratzinger (GF)
- Noah Ewert (GF)
- Lukas Ondrovic (GF)

#### **FJ Bewerb Silber (anderen Gruppen ausgeholfen):**

- Etem Kilic
- Fabian Ratzinger
- Lukas Ondrovic

Nach einer kurzen Sommerpause im Juli nutzten wir wieder einmal die Gelegenheit unsere Patenschaft mit den Feuerwehren des Landkreises Nürnberger Land auszuleben. Dieses Mal waren wir an der Reihe zu verreisen und wir haben uns auf den Weg Richtung Franken, nach Henfenfeld, gemacht. Dort fand das Landkreiszeltlager der Feuerwehrjugend statt, bei dem wir wie jedes Mal

herzlich empfangen worden sind. Auch dieses Mal nutzten wir die Gelegenheit und konnten uns hier ein deutsches Abzeichen sichern, die Bayrische Leistungsspanne. Auch hier wird, ähnlich unserem Wissenstest, Feuerwehrwissen abgefragt. Allerdings sind auch einige Übungen dabei, die den geschickten Umgang mit Geräten erfordern, wie z. B.: Leinenwerfen und Schlauch ausrollen. Die Feuerwehrjugend nutzte die Zeit, um neue Freundschaften zu schließen und nahm auch an einer großartigen Lagerolympiade teil.

#### Bayrische Leistungsspanne:

- Philip Vorderwinkler
- Tufan Ibis
- Fabian Ratzinger
- Lukas Ondrovic
- Raphael Pichler
- Noah Ewert
- Daniel Pichler

Nach einer Erholungsphase in den Sommerferien hat die Feuerwehrjugend Gänserndorf, wie jedes Jahr, fleißig bei unserem Feuerwehrfest mitgeholfen und wieder einmal ihren Teamgeist bewiesen.

Paralell zum Schuljahr sind im September auch wieder unsere Jugendstunden gestartet. Im Herbst haben wir einige allein-stehende Übungen geplant gehabt. So sind wir an einem Freitag mit der Drehleiter hoch hinausgefahren und haben uns den Einsatz des Wende-



rohres angeschaut. An einem anderen Freitag hatte die Feuerwehrjugend die Gelegenheit mit ihrem Feuerwehrkommandanten verschiedenste Schneidetechniken an einem verunfallten Fahrzeug auszutesten. Weiters ist die Fahrzeugbeladung nach der Sommerpause gefestigt worden.

Am 26. Oktober fand der alljährliche Wandertag der Feuerwehrjugend Gänserndorf statt. Am frühen Nachmittag haben wir uns getroffen und sind eine kleine Runde von ungefähr 8 Kilometern gewandert. In etwa der Mitte der Strecke wartete eine Labstation auf uns und wir sind in der Lage gewesen unsere Kräfte aufzutanken, bevor es weitergegangen ist.

Im Feuerwehrhaus ging es nach einer kurzen Pause gleich weiter im Programm. Wie es Tradition bei uns in der Feuerwehr ist, werden zu diesem Datum Feuerwehrjugendmitglieder, die das Alter von 15 Jahren erreicht haben, von der Jugend in den Aktivstand überstellt. Ab diesem Zeitpunkt sind sie in der Lage, mit der restlichen Feuerwehrmannschaft zu Einsätzen zu fahren. Heuer ist es uns möglich gewesen drei Feuerwehrmänner in den Aktivdienst zu überstellen.

#### Überstellungen:

- Ali Aslan
- Noah Ewert
- Raphael Pichler

# Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

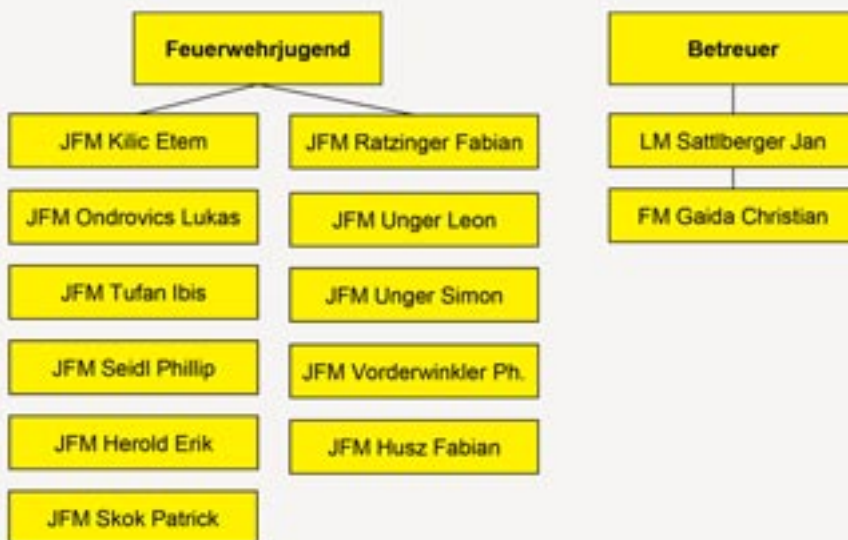
PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Niederösterreich . BG Gänserndorf  
Protteser Straße 49, 2230 Gänserndorf  
T +43 50 626-2350  
porr.at

150  
YEARS

PORR



Wir freuen uns jedes Jahr darauf, an diesem Tag neue Aktivmitglieder in unserer Mitte feierlich willkommen zu heißen. Am Nationalfeiertag haben wir auch unseren Jugendbetreuer LM Michael Gaida verabschiedet. Die Jugend ist ihm sehr dankbar für die viele Zeit und Energie, die er in den letzten zehn Jahren, als Teil des Jugendbetreuerteams und dann später als Jugendbetreuer selbst, in sie investiert hat.



Am 10. November organisierte eine Gruppe aus unserer Aktivwehr am Gänserndorfer Martiniumzug einen Punschstand, der der Feuerwehrjugend gewidmet worden ist. Wir von der Feuerwehrjugend sagen Danke an unsere Kameraden Thomas Gustavik, Roland Kellner, Robert Pichler und Christoph Korinek.

Den Rest des Jahres hat die Feuerwehrjugend mit weiteren Übungen, Ausbildungen und Spielstunden verbracht. Im Dezember bei der Weihnachtsfeier konnte sich unsere Feuerwehrjugend über ein großartiges und erfolgreiches Jahr freuen.

**PERL & PERL**

2230 Gänserndorf  
Bahnhofstr. 50/1. Stock mit Lift

Tel. (02282) 3399  
www.perl-perl.com

**RECHTSANWÄLTE**

**Ihr starker Partner in Sachen Recht –  
im Zentrum von Gänserndorf**

Rechtsgebiete: Allgemeines Zivil- und Strafrecht,  
Verkehrsunfälle, Schadenersatz und Gewährleistung,  
Vertragsrecht, Liegenschafts Kaufverträge, Schenkungen,  
Testamente, Familienrecht, Bankenrecht, Reiserecht.

**PETER STADLBAUER**  
Rauchfängermeister

2230 Gänserndorf, Lehargasse 12,  
Telefon: 02282/2466, Fax: 2466-20

- Der Rauchfänger SPART ENERGIE!
- Rauchgasmessungen nach dem Nö. Luftreinhaltegesetz
- Wartungsarbeiten an Gas u. Ölfeuerungsanlagen
- Feuerstätten und Heizkesselreinigung
- Heiztechnische Beratung
- Beratung vor Baubeginn
- Planansicht
- Kachelofenreinigung

**Baron**  
Thomas Baron Transporte GmbH  
2230 Gänserndorf, Novofeldstraße 3  
Tel.: +43 (0)2282/ 93024 • Fax: +43 (0)1/798 81 38 - 20  
E-Mail: transport@baron.at • www.baron.at

**SAUGTANKWAGEN**      **LADEKRAN**      **MULDENSERVICE**



Wissenstest  
31. März 2019



Ausbildung Exerzieren  
13. April 2019



Pfingstjugendlager  
7. Juni 2019



**G-S-I**  
GAS - SENSOR - INNOVATION

**VV** Ihr kompetenter Partner für  
Biogas- und Deponiegasmessung

G-S-I Gas Sensor Innovation  
Gesellschaft für innovative Gasmess- & Umwelttechnik mbH  
Matzner Straße 28 / Top 4 - A-2242 Prottes  
Tel. & Fax: 02282 / 52294 - Mobil: 0699 135 66330  
t.reng@g-s-i.at · www.g-s-i.at

**MST**  
motorcycle station

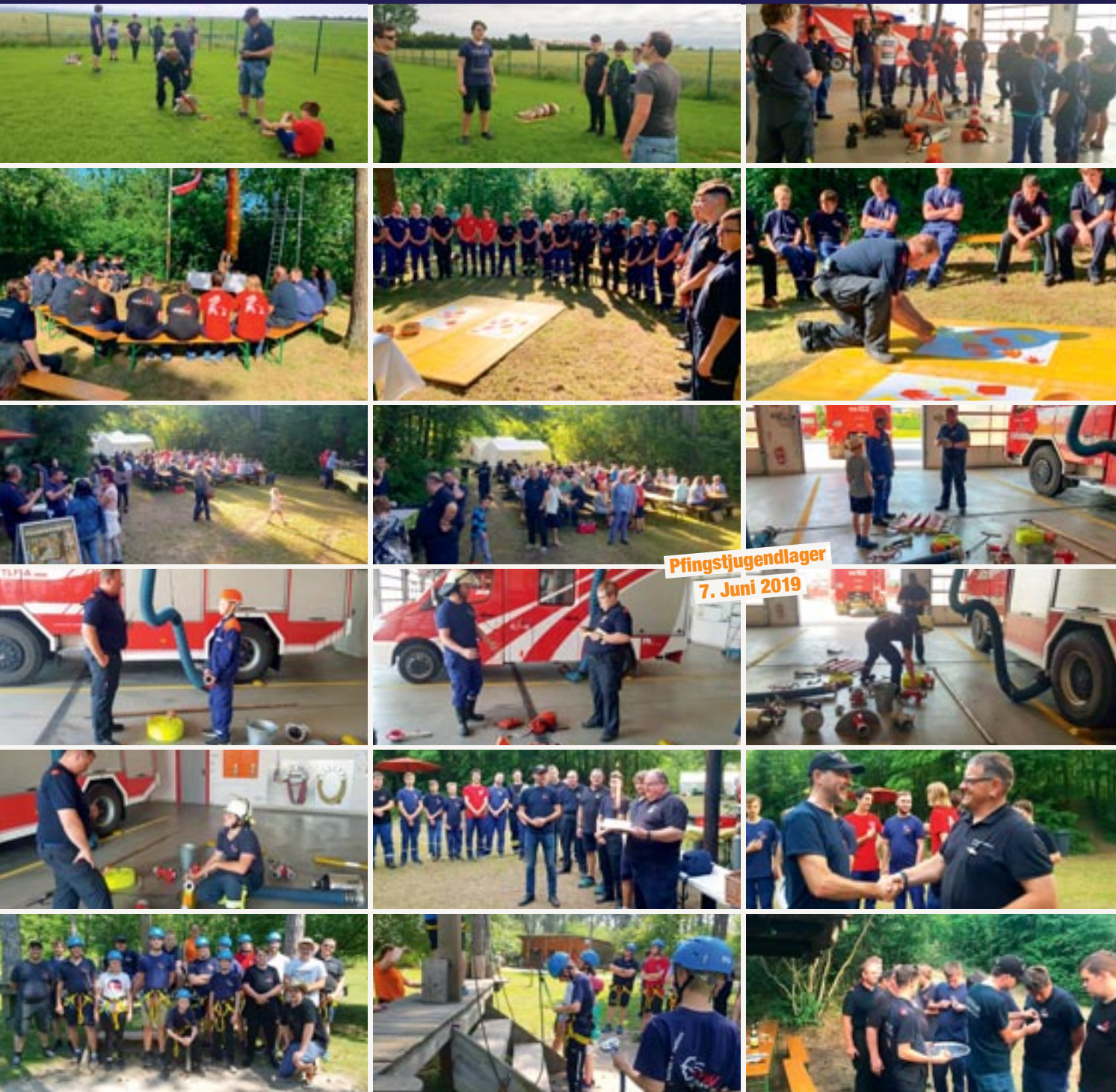
**MST-Motorcycle Station**  
*Motorradersatzteile, Service und Zubehör*

Markus Steinmetz  
Matznerstraße 28/Top 1, 2242 Prottes

© 0664 922 79 55 ✉ office@motorcyclestation.at

 /mst-motorcyclestation

[www.motorcyclestation.at](http://www.motorcyclestation.at)



Pfingstjugendlager  
7. Juni 2019

**Susanne Hansy**

Heilmasseurin

**Lymphdrainage  
Akupunktmassage  
Heilmassage**

ambulant und  
Hausbesuche



Terminvereinbarung:  
0676 665 74 91

2230 Gänserndorf  
Rosengasse 65

Teilrückerstattung durch die Krankenkassen





**Feuerwehrjugendlager Mank  
4. Juli 2019**



**Deutsche Jugendleistungsspange  
27. Juli 2019**



**Ausbildung Feuerwehrjugend  
Fahrzeugbergung  
20. September 2019**



**Ausbildung Feuerwehrjugend  
HLF 3  
27. September 2019**



**Ausflug Feuerwehrjugend  
Family Fun Wien  
28. September 2019**







**Ausbildung Feuerwehrjugend  
Schaumangriff  
4. Oktober 2019**



**Ausbildung Feuerwehrjugend  
Schneidetechniken  
11. Oktober 2019**



**Ausflug Aqualand Moravia  
12. Oktober 2019**



**Ausbildung Feuerwehrjugend  
Absicherung der Einsatzstelle  
19. Oktober 2019**



**Wandertag mit Überstellungsfeier  
26. Oktober 2019**



# Sachgebiet Zeugmeister



wehrmittglieder mit entsprechender Einsatz-, Schutz- und Dienstbekleidung ist unabdingbar für den Einsatz, um die Gesundheit unserer Kameraden bei jeder Witterung und bei jeder Art von Einsätzen (Technischer oder Brand-Einsatz) oder dienstlichen Angelegenheit nicht zu gefährden.

## Aufgaben des Sachgebietes Zeugmeister:

- Ausgabe, Rücknahme und Lagerhaltung von Dienstbekleidungen, Einsatzbekleidungen samt weiteren Ausrüstungsgegenständen
- Lagerhaltung von Feuerlöscharmaturen und Schläuchen sowie deren Wartungs- und Reparaturaufgaben
- ständige Kontrolle der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen
- laufende Überprüfung von Feuerwehrgerätschaften wie Rettungsleinen, Feuerwehrgurten, Airbag-Rückhaltegurte, Notrettungssets, Schiebe- und Steckleitern, Anschlagmittel usw.
- Lagerhaltung von Schaummittel, Öl- und Chemikalienbindemittel uvm.

Dies alles gehört natürlich auch dokumentiert. Hierzu müssen zahlreiche Listen und Überprüfungsprotokolle geführt werden. Für dieses Sachgebiet kann man nur sagen – ein Fulltime-Job im Freiwilligen-Sektor!

**E**in unverzichtbarer Bereich in jeder Feuerwehr befasst sich mit der Beschaffung, Wartung, Instandhaltung und Kontrolle von Bekleidung, Schläuchen, Armaturen und Geräten – die Zeugmeisterei. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf setzt sich dieser Bereich aus dem Zeugmeister BM Martin Wondrak, 1. Zeugmeister-Stellvertreter LM Andreas Kubick und 2. Zeugmeister-Stellvertreter HFM Mark Dörner zusammen.

Durch die Beschaffung, Nachbeschaffung und Reparatur sämtlicher Geräte, welche in den Einsatzfahrzeugen vorhanden sind, sowie die ständige richtige und vollzählige Beladung der Fahrzeuge, wird ein reibungsloses Arbeiten an der Einsatzstelle möglich. Um dies zu gewährleisten, sind ständige Kontrollen und Sichtprüfungen durchzuführen, welche einen hohen Zeitaufwand erfordern. Auch die Ausstattung aller Feuer-



Über 10 Jahre  
*Pflege mit Liebe OG*

---

**24-Stunden-BETREUUNG**  
**KOMPETENT - SERIÖS - ERFAHREN**

Telefon 0650 7097911  
E-Mail: [office@pflege-mit-liebe.at](mailto:office@pflege-mit-liebe.at)

Auf Wunsch vereinbaren Sie mit uns einen Besuchstermin bei Ihnen zu Hause.



ERWIN WEINTRAUD  
VERSICHERUNG IN GUTEN HÄNDEN

Wir holen das Beste für Sie raus!



Ihr Versicherungsprofi vor Ort

[www.facebook.com/erwinweintraud](http://www.facebook.com/erwinweintraud)

# Sachgebiet Fahrmeister

**D**er Fahrmeister ist für die Betriebssicherheit aller Feuerwehrfahrzeuge und motorisch betriebenen Geräte innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf verantwortlich. Die Ausstattung jeder einzelnen Feuerwehr mit vielfältigen, modernen Einsatzfahrzeugen, leistungsstarken Geräten samt umfangreichem Zubehör erleichtert schwierige Aufgaben zu meistern. Die Verantwortung für den umfangreichen Fuhrpark mit elf Einsatzfahrzeugen, vier Anhängern und etlichen motorisch betriebenen Gerätschaften wird vom Fahrmeisterteam bestehend aus dem Fahrmeister BM Martin Hansy, 1. Fahrmeister-Stellvertreter

LM David Dengler und 2. Fahrmeister-Stellvertreter EHLM Leopold Wolf übernommen.

## Hauptaufgaben des Fahrmeisters:

- Überprüfen der Fahrtenbücher auf Vollständigkeit der Eintragungen
- Laufende Überprüfung der Einsatzfahrzeuge und deren Beladung, besonders nach jedem Einsatz
- Veranlassung von Service- oder Reparaturarbeiten
- § 57a-Überprüfungen wie jährliches Vorführen der Einsatzfahrzeuge und Anhänger zur „Pickerl-Überprüfung“

- Einschulung der Kraftfahrer zur Erlangung einer Einsatzfahrberechtigung für die entsprechenden Fahrzeuge
- Weiterführende Schulungen der Maschinisten
- wiederkehrende Überprüfungen: z. B. nach dem Wolke-Schema – W (Wasser), O (Öle), L (Laufwerk), K (Kraftstoff), E (Elektrik)
- Funktionsprüfung aller Gerätschaften die motorisiert ausgeführt sind
- Durchführung kleiner Service- und Wartungsarbeiten, die nicht in einer Fachwerkstätte gemacht werden müssen.
- Dies alles gehört natürlich auch dokumentiert, hierzu müssen zahlreiche Listen und Überprüfungsprotokolle geführt werden.

**Für dieses Sachgebiet kann man nur sagen ein Fulltime-Job im freiwilligen Sektor!**



**MAG. EDINGER**  
STEUERBERATUNG

Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf  
Tel.: 02282 3665, [www.wt-edinger.at](http://www.wt-edinger.at)

**SCHMOLENGRUBER**  
INSTALLATIONEN since 1945  
HEIZUNGSTECHNIK  
PHOTOVOLTAIK  
KLIMATECHNIK  
SERVICE



2241 SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF  
HAUPTSTRASSE 19  
+43 (0)2282 61402 OFFICE@SCHMOLENGRUBER.AT  
+43 (0)660 390 12 15 WWW.SCHMOLENGRUBER.AT



Unsere Beratung.  
Ihre Gesundheit.

BEZIRKSAPOTHEKE  
GÄNSERDORF

Mag. Verena Reitbauer  
Bahnstraße 45, 2230 Gänserndorf

T: 02282/2424 | F: 02282/2424-17  
office@bezirksapotheke.at  
[www.bezirksapotheke.at](http://www.bezirksapotheke.at)



**Es gibt viele Gründe,  
Gänserndorf  
zu lieben.**



**Die Feuerwehr Gänserndorf  
ist einer davon.**

**Wir wünschen der Feuerwehr  
„Gut Wehr“ für das Jahr 2020.**



**Wir sind immer für Sie da.  
Am liebsten persönlich.**

Ihr Team der Raiffeisenbank in  
Gänserndorf  
Bahnstraße 8 - Tel. 02282 8261 - [www.rrbg.at](http://www.rrbg.at)

Nina Schwarz, Bankstellenleiterin  
Wir beraten Sie gerne nach Terminvereinbarung  
von 7 bis 19 Uhr.

 Find us on  
Facebook



**GEMÜSEHOF  
JÖCHLINGER**

Wagramer Straße 3

2232 Aderklaa

Tel.: (02247) 22 93

E-Mail: [office@joechlinger-gemuese.at](mailto:office@joechlinger-gemuese.at)

Website: [www.joechlinger-gemuese.at](http://www.joechlinger-gemuese.at)

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**



**ÖFFENTLICHER NOTAR  
MAG. ERICH FEYEREIS**

**Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf,**

- Kaufverträge, Treuhandschaften
- Schenkungen und Übergaben
- Beglaubigung von Unterschriften
- Testamente
- Verlassenschaftsabhandlungen
- Vorsorgevollmachten
- Einsicht in Grundbuch u. Firmenbuch
- und Vieles mehr

**Tel. 0 22 82 / 60 888, Fax: DW - 33**

**[feyereis@notar.at](mailto:feyereis@notar.at)**

**KANZLEISTUNDEN:**

MO, MI, DO, FR: 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00

DI: 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00



WIR HABEN ALLES GUT BEDACHT!

**Das Wetter  
kann ruhig  
draußen bleiben!**

Sturm- & Schneeschäden sind öfter vermeidbar, als viele annehmen. Doch veraltete oder nicht gewartete Dächer verlieren die Funktion als Schutzschild gegen Wind und Wetter. Wissen Sie in welchem Zustand Ihr Dach sich derzeit befindet? Ein neues/saniertes Dach spart oft mehr, als es kostet.

**BEVOR IHNEN DACHZIEGEL UM DIE OHREN FLIEGEN  
- RUFEN SIE UNS AN!**



Werner Linhart GmbH | 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 38  
Tel. +43 [0]2282 2180 0 | [www.linhart-dach.at](http://www.linhart-dach.at)

# Sind Ihre Löschgeräte zuhause sicher?

**S**eit mehreren Jahren ist uns die Firma Brandschutzservice Markhart – kurz genannt BSS Markhart – ein wichtiger Unterstützer im Feuerwehrwesen. Sei es die langjährige Zusammenarbeit bei den Überprüfungen der Feuerlöscher für unsere Bevölkerung, bei der Unterstützung bei diversen Ausbildungen der Erweiterten Löschhilfe mit Leihgeräten oder als tatkräftige Stütze bei diversen Veranstaltungen ist auf Robert Markhart stets Verlass.

Auch in diesem Jahr konnten wir in gewohnter Weise die Überprüfung der tragbaren Feuerlöscher im März durchführen.

Diese Löschgeräte sollten alle zwei Jahre durch eine fachkundige Person überprüft werden, um einen reibungslosen Einsatz zu ermöglichen.

Deshalb steht uns Robert auch im kommenden Jahr für die Überprüfung der Löschgeräte zu Verfügung!



Schauen Sie sich Ihre Löschgeräte an, sind diese bereits abgelaufen, dann nutzen Sie die Möglichkeit und kommen Sie im März vorbei – es ist zu Ihrer Sicherheit!

Freitag	13. März 2020	16:00-18:00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung – Abgabe
Samstag	14. März 2020	09:00-12:00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung – Abgabe
Freitag	20. März 2020	16:00-18:00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung – Abholung
Samstag	21. März 2020	09:00-12:00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung – Abholung



## Arbeitssicherheit & Brandschutz

Andreas Kubick e.U.

Wir möchten auch für Ihr Unternehmen die Bestmögliche Sicherheit gewährleisten!

**Was bieten wir unseren Kunden:**

- Komplette Brandschutzbetreuung für Ihr Unternehmen
- Komplette Betreuung als Fachkraft für Arbeitssicherheit nach ASMG
- Schulungen in Arbeitssicherheit und Brandschutz inkl. Übenstränge

**Unsere Kontakte:**

[www.brandschutz.at/andreas-kubick-eu](http://www.brandschutz.at/andreas-kubick-eu)  
[office@brandschutz.at](mailto:office@brandschutz.at)  
 Tel. +43 660-423-15-40  
 Hubergasseweg 32, 29  
 2230 Güssumarkt  
 452 - 74229134

- Feuerlöscher
- Wandhydranten
- Löschdecken
- Beschilderungen
- Rauchmelder
- Schutzschränke
- Schulungen
- Erste Hilfe Produkte
- Beratung und Service
- Ölbindemittel
- Feuerwehrzubehör

# markhart

BrandSchutzService & Verkauf

Ringgasse 1  
2111 Kleinrötz  
Mobil: 0676 / 636 11 41

Tel & Fax: 02264 / 200 97  
E-Mail: [info@bss-markhart.at](mailto:info@bss-markhart.at)  
Web: [www.bss-markhart.at](http://www.bss-markhart.at)



# Tipps für die Advent-, Weihnachtszeit und Silvester

**M**it der Advents-, Weihnachtszeit und Silvesterzeit nahen die Tage und Stunden der Freude und Besinnlichkeit im Kreise der Familie. Doch schon eine kleine Unachtsamkeit kann genügen und das Symbol der Festlichkeit steht in hellen Flammen. Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

## Tipps gegen feurige Feste der ungewollten Art:

Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise im Umgang mit offenen Flammen beim Adventkranz bzw. Christbaum:

- Bewahren Sie den Weihnachtsbaum bis zu den Festtagen wenn möglich im Freien auf.
- Versorgen Sie den Baum mit Wasser, damit er frisch bleibt.
- Achten Sie beim Aufstellen des Baumes darauf, dass er nicht kippen kann, verwenden Sie dazu am besten einen Christbaumfuß.
- Beachten Sie, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Papier oder Vorhängen vorhanden ist.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Kerzenhalter.
- Achten Sie auf den Abstand der Kerzen zum Christbaumschmuck bzw. angrenzenden Zweigen – prüfen Sie die Wärmeabstrahlung mit der Hand.
- Verwenden Sie nicht brennbare Untersetzer für den Adventkranz bzw. Gestecke (optimal sind welche aus Glas, Porzellan oder Steingut).
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an – beim Löschen verfahren Sie umgekehrt.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!

- Verzichten Sie bei trockenen Nadeln auf ein nochmaliges Anzünden der Kerzen.

## Tipps gegen einen unschönen Jahreswechsel:

Viele Menschen werden auch dieses Jahr den Jahreswechsel mit Böllern und Feuerwerk begrüßen.

Durch unsachgemäßen Handel und falsche Gefahreinschätzung ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Unfälle und Brände.

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Hersteller genau durch und beachten Sie diese Anweisungen.
- Weisen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren beim Hantieren mit Feuerwerkskörpern hin.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Altersvorschriften.
- Bewahren Sie die Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen, Heizkörpern oder in Taschen von Kleidungsstücken auf.
- Halten Sie Fenster und Türen zur Jahreswende geschlossen, damit keine Raketen in Ihre Wohnung fliegen können.
- Feuerwerk nur im Freien mit ausreichendem Abstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden abbrennen.
- Pyrotechnische Gegenstände nicht in Türen und Fenstern oder auf Dächer werfen.
- Starten Sie Raketen nur senkrecht aus standsicheren Flaschen, z. B. aus Getränkekisten oder aus eingegrabenen Rohren.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht zünden oder versagen, nicht nachkontrollieren oder nachzünden, sondern mit Wasser übergießen, um unkontrolliertes Zünden zu verhindern.
- Lassen Sie Wunderkerzen von Ihren Kindern nur im Freien und unter Aufsicht abbrennen.

## Gefahrenhinweise:

- Überlassen Sie niemals unberechtigten Personen Feuerwerkskörper!
- Zünden Sie sämtliche Feuerwerkskörper nur auf feuerfesten Unterlagen und nicht in unmittelbarer Umgebung von Gebäuden, Fahrzeugen etc.
- Löschen Sie „Blindgänger“ mit Schnee oder Wasser ab, bevor diese entsorgt werden!
- Richten Sie Raketen nie auf Menschen, Gebäude, Fahrzeuge etc.; eine standfeste Abschussvorrichtung sichert das senkrechte Aufsteigen der Rakete!
- Halten Sie ein Löschmittel bereit.
- Rufen Sie sofort die Feuerwehr, Notruf 122, falls ein Feuerwerkskörper Gebäude, Fahrzeuge etc. in Brand setzt.
- Steht Ihre Wohnung in der Silvesternacht leer, so schließen Sie Fenster und Dachluken, um ein Eindringen von verirrtten Raketen oder Leuchtkörpern zu vermeiden!

## Sollte trotz Vorsicht etwas passieren, beherzigen Sie folgende Punkte:

- Ruhe bewahren und überlegt handeln!
- Rufen Sie die Feuerwehr 122 oder die Rettung 144.
- Unternehmen Sie nur eigene Löschversuche, wenn Sie sich selbst nicht in Gefahr bringen.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.
- Den Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Fenster und Türen schließen.
- Die Nachbarn und Mitmenschen warnen.
- Die Feuerwehr einweisen.
- Wenn das Treppenhaus verqualmt ist, bleiben Sie in der Wohnung und machen Sie sich für die Feuerwehr bemerkbar.

# Veranstaltungskalender 2020

## Feuerlöscherüberprüfung

Abgabe: Feuerwehrhaus Gänserndorf

Freitag, 13. März, 16:00-18:00 Uhr

Samstag, 14. März, 09:00-12:00 Uhr

Abholung: Feuerwehrhaus Gänserndorf

Freitag, 20. März, 16:00-18:00 Uhr

Samstag, 21. März, 09:00-12:00 Uhr

Sonntag, 5. April

## Ausrückung Palmsonntag

19:00 Uhr, Stadtpfarre Gänserndorf, Kirchenplatz

Donnerstag, 30. April

## Maibaum aufstellen

19:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag, 3. Mai

## Florianifeier und Beförderung der Feuerwehrkameraden

09:30 Uhr, Gänserndorf

Samstag, 30. Mai

## Pfingstfest im Zuge des 40. Pfingstjugendlagers

17:00 Uhr, Lagergrube Friedhofswald

Donnerstag, 11. Juni

## Ausrückung Fronleichnam

09:00 Uhr, Gänserndorf

Samstag, 29. und Sonntag, 30. August

## 34. Feuerwehrfest

Samstag ab 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag ab 09:30 Uhr, Feuerwehrfrühschoppen mit Feldmesse,  
Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag, 4. Oktober

## Haussammlung

Gänserndorf-Süd

Sonntag, 1. November

## Ausrückung zu Allerheiligen

Gänserndorf

IMPRESSUM | Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf, A-2230 Gänserndorf, Bodenzeile 7, Telefon: 02282 4822, Fax: 02282 4822-299, E-Mail: office@ffgf.at, Homepage: www.ffgf.at, Facebook: Feuerwehr der Stadt Gänserndorf | Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant HBI Ing. Robert Fischer | Chefredakteur: LM Kubick Andreas | Redaktionsteam: HBI Ing. Robert Fischer, LM Andreas Kubick, FM Markus Hinkel, FM Michael-Alexander Degl | Texte: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation | Bildmaterial: Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation, ©istockphoto.com | Produktion und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH, A-3252 Petzenkirchen, Ybbser Straße 14, Telefon: 07416 504-0\*, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Ein herzliches **DANKESCHÖN** allen Inserenten, die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Publikation ermöglichten.





[www.ffgf.at](http://www.ffgf.at) und Facebook